MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde LANGENBRETTACH

Amtsblatt der Gemeinde - Herausgeber: Gemeinde Langenbrettach, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach, Tel. 07139 9306-0 Internet: www.langenbrettach.de, E-Mail: info@langenbrettach.de, Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Timo Natter oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Seelachstraße 2, 74177 Bad Friedrichshall. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136 9503-0. Internet: www.nussbaum-bfh.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Abonnement: www.nussbaum-lesen.de. Zusteller: www.gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

37. Jahrgang | Donnerstag, den 8. Dezember 2016 | Nummer 49

Evang. Kirchengemeinde Langenbeutingen

Herzliche Einladung zum

Seniorennachmittag im Advent

am 3. Advent,
11. Dezember 2016
ab 14.00 Uhr
in der Talhalle

Es erwartet Sie ein Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein und einem adventlichen Programm.

Wie immer ist für das leibliche Wohl gut gesorgt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Eltern, Großeltern, Paten,

ich möchte Ihnen heute, im letzten Monat diesen Jahres, in der Adventszeit viel Freude wünschen.
Wenn wir nun auf Weihnachten zugehen, dann soll diese Zeit, das Fest der Liebe, wie Weihnachten auch genannt wird, Ihnen und uns die Möglichkeit der Besinnung geben.
Aber auch Zeit, um mit mir eine kleine Gedankenreise zu unternehmen.
Vor dem Advent, im grauen November, habe ich mir Gedanken gemacht zum Frieden auf unserer Welt.
Zu den Kriegen, die uns leider auch über das Jahr 2016 hindurch begleitet haben.
Ich habe mir Gedanken darüber gemacht, warum es heute so viel Unwissen und zum Thema Krieg gibt?
Krieg, der doch täglich in den PCs und Spielkonsolen stattfindet. Dieser Krieg, der endet, wenn dieses Spiel endet, der PC ausgeschaltet wird - und der dann direkt vom Abendessen am gut gedeckten Tisch gefolgt wird.
Ich habe nach dieser Ansprache zum Volkstrauertag und zum Totensonntag gesagt bekommen: Das ist richtig!
Aber es müssten viel mehr Menschen hören, was Sie gesagt haben.
Es liegt mir nun fern, den Zeigefinger zu heben und moralische Vorwürfe zu machen.
Aber auch ich selbst habe mich an der Nase gefasst: Direkt vor dem 1. Advent hat der Handel den “Black Friday” eingeführt. Und auch ich habe mich ertappt: Noch schnell eine neue Festplatte billig bestellt, ein paar reduzierte Schuhe eingekauft. Doch dann habe ich mir überlegt: Hätte die alte Platte nicht noch genug Platz für Bilder gehabt, wenn ich mir die Zeit genommen hätte, etwas aufzuräumen?
Brauche ich die Schuhe wirklich? Habe ich nicht schon genug im Schrank stehen?
Und habe nachgedacht, was vor und zu Weihnachten wichtig wäre.
Menschlichkeit. Zeit. Gemeinsames erleben. Teilen.
Ich habe mir vorgenommen, einen Teil des beim Konsumrausch ausgegebenen und vermeintlich gesparten Geldes zu spenden - für Organisationen, die sich gegen den Krieg einsetzen.
Ich habe mir vorgenommen, bei den restlichen anstehenden Weihnachtseinkäufen einfach etwas kürzer zu treten.
Haben unsere Kinder und Enkel nicht eigentlich schon genug Spielzeug, Handys, Kleider?
Sollten wir ihnen nicht lieber Zeit schenken? Bewusste Zeit, die wir mit ihnen teilen - damit wir gemeinsam etwas davon haben? Damit Sie nicht vor dem PC sitzen, während wir Weihnachten vorbereiten?
Zeit, gemeinsam Weihnachtsplätzchen mit den Kindern oder Enkeln backen - das hat mir doch immer Spaß gemacht, als ich klein war! Bei meiner Oma in der Küche - so anders als daheim?
Oder der Spaziergang durch den verschneiten Wald? Spuren von Tieren suchen, erklären, zeigen? Und wenn wir selbst nicht mehr wissen, von welchen Tieren diese Spuren sind, dann einfach im Internet nachschauen, gemeinsam googeln?
Oder zu sehen, dass es Bäume gibt, die das ganze Jahr grün sind und es auch im Winter Sträucher gibt, die Beeren tragen, damit unsere Vögel auch an Weihnachten einen gedeckten Tisch zum Überleben finden?
Vielleicht bietet die Weihnachtszeit auch Gelegenheit, die alten Spiele herauszukramen.
Mühle, Dame, Mensch ärgere dich nicht.
Meine Oma hat diese Spiele immer mit uns Enkeln gespielt - und uns manchmal gewinnen lassen - oder auch ein bisschen geschummelt, um selbst zu gewinnen....
Daran denke ich heute gerne zurück - und habe die Einladung an meine Eltern ausgesprochen, uns nicht nur zum Essen an Weihnachten zu besuchen, sondern auch die Zeit mitzubringen, gemeinsam etwas zu erleben.
Vielleicht finden wir das alte Fotoalbum im Schrank oder in der Kiste noch?
Ich freue mich auf Weihnachten, auch auf das kirchliche Fest des Geburtstages Jesus.
Und ich werde versuchen, wenigstens eine paar Sachen anders zu machen - ohne dass die zweifellos schönen Seiten an Weihnachten darunter leiden. Denn das Schenken ist etwas Schönes - teilen macht beide Seiten reicher!
Ihnen und uns allen in Langenbrettach eine schöne Adventszeit - Weihnachten kommt sicher! Bald.

Ihr Timo Natter
Bürgermeister

DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Deutsches Rotes Kreuz

Blut ist im Körper nicht zu ersetzen

DRK bittet in der Adventszeit um eine Blutspende

Die Blutspende hat immer Saison, auch in der Adventszeit. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende am

Mittwoch, dem 14.12.2016
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Gemeindehalle, Kelter Gasse 1- 3
74246 Brettach

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!

Jede Zelle und jedes Teilchen hat im Blut eine notwendige Funktion, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport innerhalb des Körpers. Das lebenswichtige Blut mit seinen vielfältigen Aufgaben und Funktionen kann nur der Körper selbst bilden. Es ist durch nichts zu ersetzen. Darum ist es auch so wichtig, dass es Menschen gibt, die ihr Blut für Kranke und Verletzte spenden.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73 Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.**

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen gemeinnützige GmbH - Sandhofstraße 1 - 60528 Frankfurt
Pressekontakt: Stefanie Fritzsche, Tel.: 069/ 6782-163 - Fax: 069/ 6782-160 - Handy: 0174 - 3377-319
Email: s.fritzsche@blutspende.de - www.blutspende.de
Fotos zum Abdruck stehen unter http://www.drk-blutspende.de/presse/index.php zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

bundeseinheitliche Rufnummer **116 117**
Bad Friedrichshall am Plattenwald, Haus Nr. 7
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr
Montag bis Freitag 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Rettungsdienst 112

Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Krankentransport 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

zu erreichen unter http://www.kzvbw.de **Tel. 0711/7877712**

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notrufnummer für den Landkreis Heilbronn **0180/6071310**
SLK-Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn (Kinderklinik)
Montag bis Freitag 19.00 bis 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr
In unaufschiebbaren Notfällen werktags vor 19.00 Uhr diensthabender Kinderarzt unter Tel. 116 117 zu erfragen.

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

Notrufnummer für den Landkreis Heilbronn **0180/5120112**
HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der **HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen**, Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten der Notfallpraxis
Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr.
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Notfalldienst

Notrufnummer für den Landkreis Heilbronn **0180/3112005**

Apothekenbereitschaftsdienst

Do. 8.12. Apotheke im Kaufland, Rötelstr. 35, Neckarsulm, Tel. 07132/922194
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 25, Öhringen, Tel. 07941/8584
Hirsch-Apotheke, Marktplatz 3, Öhringen, Tel. 07941/2404

Fr. 9.12. Albanus-Apotheke, Hauptstr. 9, Offenau, Tel. 07136/970266
Schloss-Apotheke, Hintere Strasse 8, Neuenstein, Tel. 07942/550

Sa. 10.12. Burg-Apotheke, Mühlgasse 1, Möckmühl, Tel. 06298/5520
Schiller-Apotheke, Schillerstr. 65, Öhringen, Tel. 07941/39404

So. 11.12. Mörike-Apotheke, Hauptstr. 15, Neuenstadt, Tel. 07139/1312
Post-Apotheke, Einsteinstr. 5, Bretzfeld, Tel. 07946/91660

Mo. 12.12. Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619

Di. 13.12. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall-Mitte, Tel. 07136/95190
Hirsch-Apotheke, Marktplatz 3, Öhringen, Tel. 07941/2404

Mi. 14.12. Staufer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083
Kosmas-Apotheke, Hauptstr. 42, Pfedelbach, Tel. 07941/3180

Weitere Dienstbereitschaften unter
Tel. 0800 00 22833 kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 22833 (Kosten max. 69 ct/Min) oder unter
www.aponet.de oder unter www.langenbrettach.de

Telefonseelsorge Heilbronn

Tel. 0800/1110111
Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Suchtberatung im Landkreis Heilbronn

Die Suchtberatung im Landkreis Heilbronn bietet jeweils donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr Sprechzeiten in der Diakonischen Bezirksstelle in Neuenstadt an.
Terminvereinbarung und Info unter Tel. 07131/898690

Polizeiposten Neuenstadt

Hauptstr. 10, 74196 Neuenstadt
Tel. 07139/4710-0, Fax 4710-20
E-Mail: neuenstadt.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier Neckarsulm

Tel. 07132/9371-0

Notruf 110

Feuer 112

Gasversorgung Unterland - Störungen

Störungen bitte melden unter Tel. 07131/610-1503

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 5.12.2016

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 5.12.2016 Folgendes beraten und beschlossen:
Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplans durch Herrn Demke, leitender Branddirektor Würzburg
Durch Interviews und Fragebögen, Besichtigung und Befahrung der Ortsteile sowie die Begehung ausgewählter Objekte wurde das Gefährdungspotenzial der Gemeinde ermittelt.
Die Gefährdungsanalyse hat ergeben, dass Gefahren durch Gewässer, wie die Brettach, der Steinbruchsee oder Waldsee, technische Gefährdungen durch die Landesstraße (L 1088), die Kreisstraßen nach Hardthausen und Bretzfeld und Gefahren durch Chemikalien in Gewerbebetrieben oder Lkw- ransporten auftreten können.
Ebenfalls wurde das Risikopotenzial der Gemeinde ermittelt. Im Durchschnitt hat die Feuerwehr Langenbrettach 10 Einsätze pro Jahr zu bewältigen, die sich zu gleichen Teilen auf die beiden Ortsteile erstrecken.
Es handelt sich dabei zu 47 % um Gebäudebrände und zu 53 % um Brände im Freien. Im Schnitt ereignen sich jedes Jahr 2 Verkehrsunfälle mit Personen in Notlagen.
Bei der Festlegung der notwendigen Feuerwehrstruktur wurde der Ist-Zustand ermittelt. Daraus resultiert, dass die Feuerwehr in Langenbrettach in der Lage sein muss, Menschen bei Wohnungsbränden aus den oberen Geschossen retten zu können. Außerdem müssen eingeklemmte Personen bei Verkehrsunfällen aus den Autos befreit werden können.
Bei einer Alarmierung müssen insgesamt 9 Personen innerhalb von 10 Minuten am Ort des Geschehens sein. Diese Eintreffzeit nach Alarmierung konnte in unserer Gemeinde immer gut erfüllt werden. In Langenbrettach haben wir einen Erreichungsgrad von 95 %.
Wir danken unserer Feuerwehr an dieser Stelle für ihren Einsatz und die Bereitschaft.
Trotz der ständig abnehmenden Mitgliederzahlen können wir mit 59 Feuerwehrmännern den Ansprüchen noch gerecht werden.
Es werden aber weiterhin dringend Nachwuchs- und Verstärkungs-

kräfte gesucht, um den Ansprüchen auch in Zukunft gerecht werden zu können.
Das Durchschnittsalter der Feuerwehrkameraden in Brettach liegt bei 39 Jahren, während es in Langenbeutingen bei 46 Jahren liegt.
Der Feuerwehrbedarfsplan empfiehlt die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens (MTW) bis zum Jahr 2020.
Weitere kleine Anschaffungen, wie eine Wärmebildkamera, ein Explosionswarngerät, eine Tragkraftspritze sowie eine Brandfluchthaube werden ebenfalls als Anschaffung empfohlen.
Insgesamt wurde die Ausstattung der Feuerwehr Langenbrettach als gut bewertet. (Meldeempfänger, Funkgeräte, EDV etc.)

Vorstellung Haushalt und Naturalplan Wald durch Herrn Staudt, Revierförster
Der Gemeinderat beschloss den Haushaltsplan und Naturalplan Wald für das Jahr 2017.
Herr Staudt sprach insgesamt von einem positiven Jahr. Höhere Ausgaben ergaben sich im Bereich der Waldwegeunterhaltung durch den Starkregen in diesem Jahr. Er weist als Besonderheit auf die Waldkalkung hin, die im Sommer 2016 durchgeführt wurde.

Vorberatung Haushaltsplan - Verwaltungshaushalt
Kämmerer Herr Preuss informierte den Gemeinderat über die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2017. Konkret über die Mehreinnahmen der Grundsteuer durch Baugebietserweiterungen, den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer, die Schlüsselzuweisungen, Familienlastenausgleich, Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, der Grund- und Gewerbesteuer aus dem Gewerbepark GIK, die deutlich geringer ausfallen als im Jahr 2016. Weiterhin über die Entwicklung im Kindergarten- und Kleinkindbereich und die sonstigen Finanzeinnahmen.
Weiterhin über den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand. Dazu gehören u.a. die Gebäudeunterhaltung, die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung, die Unterhaltung der Wasserleitungen, sowie die Holzfällungen und Aufbereitungen. Er berichtete über Zuweisungen und Zuschüsse, z.B. an den Schulverband für die Dachsanierung und die Umlage des Klärverbands.

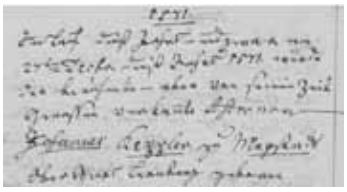
Ausübung der Übergangsfrist nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz für die Jagdgenossenschaft Langenbrettach
Der Gemeinderat beschloss, dass die Jagdgenossenschaft Langenbrettach die Option nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz zieht und gegenüber dem Finanzamt Heilbronn folgende schriftliche Erklärung abgibt:
„Im Namen der Jagdgenossenschaft Langenbrettach erklären wir hiermit gemäß § 27 Abs. 22 UStG n. F., dass für sämtliche nach dem 1. Januar 2017 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeübte Tätigkeitsbereiche und damit verbundenen steuerbaren Leistungen § 2 Absatz 3 UStG in der Fassung vom 31. Dezember 2015 zur Anwendung kommen soll.“

Projekt „Gesund aufwachsen und leben in Baden-Württemberg“
Das Land Baden-Württemberg hat als Reaktion auf den demografischen Wandel das Projekt „Gesund aufwachsen und leben in Baden-Württemberg“ initiiert. Auf der Ebene des Landkreises Heilbronn wird das Projekt vom Gesundheitsamt des Landkreises begleitet.
Von Ende 2016 bis 2018 soll dabei unter der Federführung der Gemeinde mit allen örtlich interessierten Vereinen und Organisationen ein Leitbild erarbeitet werden, welches den Bereich „Gesundheit“ in das Leitbild und die Ziele der Gemeinde aufnimmt.
Nach einer Analyse des Ist-Zustandes werden bedarfsgerechte Maßnahmen geplant und umgesetzt.
Im Ergebnis sollen mit den Partnern vor Ort niederschwellige Angebot entstehen, Bewegungs- und Sportmöglichkeiten generationenübergreifend angeboten werden.
Die Gemeinde wird sich am Projekt „Gesund aufwachsen und leben in Baden-Württemberg“ beteiligen.

Baugesuche
Der Gemeinderat nahm folgende Baugesuche zur Kenntnis und/oder beschloss:
a) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. 5634, Buchenstr. 17, OT Langenbeutingen
b) Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. 439/2, Südstr. 18, OT Langenbeutingen
c) Neubau einer Garage und Abstellraum im Untergeschoss auf Flst. 5701, Panoramaweg 17, OT Langenbeutingen
d) Neubau einer Garage auf Flst. 1772, Reithohle 9, OT Langenbeutingen
e) Verlegung eines Gewässers, Flst. 5109, Hockenbühl, Markung Langenbeutingen
f) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf Flst. 3761/5, Baiernweg 2/1, OT Brettach

Franz Häfelin und die Brettacher Ortschronik

Teil 4 - Hungersnot



Unsere Vorfahren lebten mangels geeigneter Lagerungs- bzw. Konservierungsmöglichkeiten für Lebensmittel notgedrungen meist „von der Hand in den Mund“. Ernteausfälle, aus welchem Grund auch immer, führten in der Regel zu heftiger Verteuerung der Grundnahrungsmittel Getreide und Obst und damit für weite Bevölkerungskreise zu großer Not. Konnte man in „normalen“ Erntejahren beispielsweise den Scheffel „Kernen“ (Dinkel) für 2 bis 4 Gulden kaufen, so waren Preise von 12 bis 15 Gulden für dieselbe Menge keine Seltenheit, wenn schlechtes Wetter oder aber kriegerische Ereignisse nur miserable Erntemengen erbrachten, was oftmals sogar über mehrere aufeinanderfolgende Jahre der Fall war. Ein Beispiel aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhundert möge dies verdeutlichen.
Für das Jahr 1571 führt Häfelin an:
„Dieß Jahr war dem vorgehenden - mit Ausnahme des Weins, so ziemlich gleich. […] In diesem Jahr sind viele gefährliche Gewitter mit Hagelschlag vorgekomen und haben im ganzen Land großen Schaden angericht. Es ist daher die schon fernd [d.h. im Vorjahr] angefangene Theuerung noch mehr gestiegen. Ein Scheffel Kernen hat - 12. fl - 13. fl […] gegolten - und waren diese Artikel zum öfteren auch nicht einmal um baar Geld zu haben; […].“
Auch im folgenden Jahr 1572 stand es nicht gut um die Getreideernte. Offenbar hatte der kalte Winter der Aussaat erheblichen Schaden zugefügt und die Preise blieben hoch:
„In diesem Jahr war ein so kalter Winter dass die Bronnen eingefroren sind. […] Die Früchten sind dünn gestanden - wegen des vielen Grases - und hat es nur eine geringe Erndte gegeben. Ein Scheffel Kernen hat – 10. fl – bis 12. fl […] gegolten.“
Schlechtes Wetter und ein sehr nasser Sommer verdarben auch den erhofften guten Ertrag im folgenden Jahr und nur die Einfuhr von Getreide in das Herzogtum Württemberg scheint die Not ein wenig gelindert zu haben:
„Die Erndte war auch schlecht denn es ist auf den Aekkern mehr Gras als Frucht gewachsen. Man hat auf den Aekkern Heu gemacht. Ohmd und Haber sind auf dem Feld wegen großer Nässe […] verdorben. Man hat wieder Korn aus dem Ausland beziehen müssen, um den Hunger zu stillen.“
1574 war wohl ebenfalls ein verregnetes Jahr, „in welchem zwar die Erndte so ziemlich gut gerathen - aber wenig - und dazu ein saurer Wein erwachsen“ ist. Daher ist die Frucht „in Abschlag gekommen“ und war mit 10 fl je Scheffel Dinkel etwas günstiger zu erwerben. Der Preis war allerdings immer noch drei- bis viermal so hoch wie in einem guten Erntejahr.
Durch die schlechten Ernten der letzten Jahre konnte selbstverständlich auch kein großer Vorrat an Feldfrüchten angelegt werden. Demzufolge konnte auch im Jahr 1575 nicht mit wesentlich niedrigeren Preisen gerechnet werden. Es heißt:
„Es ist dieß Jahr ein herrliches - gutes und fruchtbares Jahr gewesen, in welchem Frucht, Wein, Obst und sonsten Alles wohl gerathen ist. Weil jedoch an Früchten wenig Vorrath vorhanden war, so ist es zu keinem bedeutenden Abschlag gekommen. Es ist dieß Jahr das Siebente der Theuerung gewesen.
Ein Scheffel Kernen hat noch - 9. fl - gegolten […].“
Wie erleichtert musste die Not leidende Bevölkerung gewesen sein, als das Jahr 1576 endlich wieder eine reiche Ernte lieferte, die dann auch schlagartig zu deutlich fallenden Preisen führte:
„Es ist dieß Jahr an Früchten und andern Gewächsen - ein gar gesegnetes Jahr gewesen; Es sind daher auch die Frucht Preise schnell gefallen. […] Ein Scheffel Kernen hat wieder – 2. fl 30. x […] gegolten.“

Selbst erlebt hat Franz Häfelin die große Hungersnot in Folge des „Jahrs ohne Sommer“, wie man damals schon 1816 bezeichnete. Die wesentliche Ursache war der Ausbruch des Vulkans Tambora, Indonesien, Die durch die Eruption ausgeworfenen Staubteilchen wurden durch Luftströmungen um die ganze Erde verteilt und bewirkten globale Klimaveränderungen, führten zu Missernten und einer erhöhten Sterblichkeit unter Nutztieren, im Königreich Württemberg zur schlimmsten Hungersnot des 19. Jahrhunderts. Eine Folge waren Auswanderungswellen nach Westen, vorzugsweise Amerika, und nach Osten, etwa Bessarabien am Donaudelta. Aber das ist eine andere Geschichte ...

Anmeldung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Langenbrettach

Alle Kinder, die im kommenden Kindergartenjahr 2017/2018 (vom 1.8.2017 bis zum 31.7.2018) **einen Kindergarten** (ab 3 Jahren bis Schuleintritt) in den Ortsteilen Brettach oder Langenbeutingen besuchen wollen, **sollen** bis spätestens

31. Januar 2017

im Rathaus Langenbrettach, Rathausstr. 1, Zimmer 3 bei Frau Homm angemeldet werden. Anmeldevordrucke können entweder auf der Homepage unter www.langenbrettach.de unter der Rubrik „Leben und Arbeiten - Kinderbetreuung“ heruntergeladen werden oder sind bei Frau Homm im Rathaus erhältlich. Eine persönliche Abgabe der Anmeldungen ist nicht notwendig, Einwurf in den Briefkasten genügt.
Die Reihenfolge der Aufnahme richtet sich unter anderem nach dem Geburtsdatum der Kinder und nach den Aufnahmekapazitäten der gewünschten Einrichtung. Ist die gewünschte Einrichtung voll belegt, muss möglicherweise auf eine der anderen Einrichtungen verwiesen werden.
Bitte halten Sie den Stichtag für die Anmeldung ein, damit wir für das neue Kindergartenjahr planen können und wissen, wie voll die einzelnen Gruppen werden. Das ist im Interesse einer guten Betreuung der Kinder und der Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Plätzen wichtig. Bei einer verspäteten Abgabe der Anmeldung und einer bereits erfolgten Vergabe der Plätze ist eventuell in der Wunscheinrichtung kein Platz mehr frei.
Für Fragen steht Ihnen Frau Homm vorab unter Tel. 07139/9306-22 oder E-Mail: andrea.homm@langenbrettach.de montags bis donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr gerne zur Verfügung. Besuche vorab in den Einrichtungen sind nach Rücksprache mit den Leitungen der Kindertagesstätten möglich.
Kinder, die ab dem 1. Lebensjahr **eine Krippe** in einer unserer Einrichtungen besuchen sollen, fallen nicht unter diese Regelung. Sie sollten angemeldet werden, sobald der individuelle Bedarf feststeht. Die Krippenplätze in der Gemeinde sind sehr begehrt und teilweise sind die Einrichtungen schon weit in die Zukunft ausgebucht. Daher ist es auf jeden sinnvoll, das Kind so früh wie möglich anzumelden.
Eltern von Schülern der 1. bis 4. Klasse, die ab September 2017 die Grundschule im Ortsteil Brettach oder Langenbeutingen besuchen und Interesse an der **Ganztagsbetreuung** haben, setzen sich bitte mit Frau Ehmann unter Tel. 07139/9306-20 oder bianca.ehmann@langenbrettach.de in Verbindung.

Brennholzversteigerung Gemeindewald Langenbrettach

Flächenlose und Brennholz in langer Form (Brennholzpolter) aus folgenden Waldorten des Gemeindewaldes Langenbrettach werden am **Samstag, 10. Dezember 2016,** ab **9.30 Uhr** an der Blockhütte im Distrikt 1 Oberer Wald versteigert:
Flächenlose Distrikt 1 Oberer Wald
Abt. 3 Schleifenviertel (Nr. 131 u.132)
Abt. 4 Wannenteich (Nr. 141)
Abt. 6 Remmling (Nr. 161)
Flächenlose Distrikt 3 Unterer Wald
Abt. 2 Schweinsgrube u. 4/7 Dachsbau (Nr. 321 - 323)
Abt. 3 Vogelsang (Nr. 331)
Flächenlose Distrikt 4 Brettacher Holz
Abt. 8 Siebeneicherweg (Nr. 481)
Abt. 9 Kessel (Nr. 491)
Abt. 10 Grünhäusleschlag (Nr. 401 - 403)
Abt. 11 Köpfle (Nr. 405 u. 406).

Brennholzpolter
Fertig aufbereitete Polter liegen an folgenden Waldwegen:
Distrikt 1 Oberer Wald (Holzliste 718)
Wirbelbrunnenweg (P. 1 - 7)
Fuchslochweg (P. 8 - 18)
Distrikt 3 Unterer Wald (Holzliste 719)
Tabachweg (P. 1 - 11)
Bohnholzweg (P. 12 - 14)
Distrikt 4 Brettacher Holz (Holzlisten 715 u. 721)
Diebsklingenweg (P. 1 - 10)
Zwillingseichenweg (P. 12 - 19)
Kesselweg (P. 20 u. 21)
Aspenweg (P. 22 - 28).
Die Polter werden mit der entsprechenden Nummer sowie der Masse in Festmetern (1 Festmeter entspricht **ca.** 1,4 Raummetern) gekennzeichnet. Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten. Für die Abfuhr des Holzes gilt eine Frist bis **31. Mai 2017 (Nadelholz)** u. **30. September 2017 (Laubholz) /** Aufarbeitungsfrist: **30. April 2017** Bei den Flächenlosen 401 bis 405 gilt die Abfuhrfrist bis **31. Januar** 2017. Kartenskizzen werden an der Blockhütte und an der Pflanzschule Brettach ausgehängt.
Die Versteigerung wird wieder von der Freiwilligen Feuerwehr Langenbrettach bewirtschaftet.
Alle Brennholzinteressenten sind herzlich eingeladen.

Abfallwirtschaftsbetrieb

Öffnungszeiten der Entsorgungszentren, der Erddeponien und der Recyclinghöfe des Landkreises Heilbronn über die Weihnachtsfeiertage
Die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten haben komplett geschlossen an Heiligabend, 24.12.2016, an Silvester, 31.12.2016 sowie an Sonn- und Feiertagen; ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.
Die sonstigen Recyclinghöfe haben an Heiligabend, 24.12.2016 und an Silvester, 31.12.2016 geöffnet bis längstens 13.00 Uhr.
Die Erddeponien haben geschlossen:

Ellhofen	vom 23.12.2016 bis 7.1.2017
Jagsthausen, Neckarwestheim	vom 19.12.2016 bis 6.1.2017
Bad Rappenau-Babstadt	vom 24.12.2016 bis 6.1.2017
Heuchelberg	vom 24.12.2016 bis 7.1.2017

Der Schornsteinfeger gibt bekannt

Ab **13.12.2016** werden in Langenbeutingen die Schornsteine gereinigt.
Heinz Kettemann, Hofgartenstr. 76, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/2131, Fax 07139/18767,
E-Mail: heinz.kettemann@t-online.de

Geburtstag

8.12. Hans Böhringer, Hohenloher Str. 133 70 Jahre
Die Gemeindeverwaltung gratuliert recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute.

90. Geburtstag Frau Marga Salomo

Nachdem Frau Marga Salomo ihren 90. Geburtstag mit Familie und Freunden gefeiert hatte, durften auch Bürgermeister Natter und Ortsvorsteher Reichert nicht in der Reihe der Gratulanten fehlen.
Die Jubilarin erfreut sich bester Gesundheit und hat sich ihren Humor behalten.
Bei einer Tasse Kaffee erzählte sie Geschichten von der Zeit Chemnitz bis heute.
Seit über 50 Jahren fühlt sie sich in Langenbeutingen wohl und freut sich auf das nächste Konzert des Musikvereins.

Noch glimmende Zigaretten gehören nicht in den Müll

Landratsamt Heilbronn

Beratungsstelle für Familie und Jugend
Wir bieten psychologische Beratung und Begleitung bei Problemen im Familienalltag und bei Fragen zur Entwicklung, Erziehung und Förderung von Kindern an.
Sie können sich vorbeugend informieren oder sich in einer aktuellen Situation unterstützen lassen.
Die Vor-Ort-Beratung kann von Eltern, von Kindern und von Jugendlichen aus den Kommunen Langenbrettach, Hardthausen und Neuenstadt aufgesucht werden. Sie ist kostenlos und vertraulich.
Vor-Ort-Sprechstunden finden jeweils dienstags im Rathaus in Neuenstadt, in Räumen der Kindertageseinrichtung Kitteläcker in Bürg und der Kindertageseinrichtung Kochersteinsfeld in Hardthausen statt. Ebenso können Termine in der Hauptstelle im Landratsamt Heilbronn vereinbart werden.
Es berät Sie Frau Dipl.-Psychologin Katrin Labs.
Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07131/994-338
E-Mail: Katrin.labs@landratsamt-heilbronn.de

Der HNV informiert

Feiertage und Ferien mit Bus und Bahn
Von Montag, 23. Dezember bis zum 7. Januar 2016 sind in ganz Baden-Württemberg Weihnachtsferien. Bus- und Bahnnutzer sollten deshalb einen Blick auf „ihren“ Fahrplan werfen. Viele Linien im Heilbronner·Hohenloher·Haller Nahverkehr (HNV) verkehren nach Ferienfahrplan. Das betrifft den Regionalbusverkehr in den Landkreisen Heilbronn und Hohenlohe sowie die Heilbronner und Neckarsulmer Stadtverkehre.
In den Ferien werden die mit S (wie Schultag) gekennzeichneten Fahrten nicht durchgeführt, dafür aber die mit „F“ gekennzeichneten Fahrten. Übernommen wird diese Darstellung in den neuen Fahrplanbüchern des Nahverkehrs Hohenlohe. Die gelb markierten Ferienfahrpläne wird es künftig nicht mehr geben. Im Heilbronner Stadtbusverkehr wird neben den „S“-Fahrten der Linien 64, 11 und 8 auch die Linie 5 komplett nicht gefahren. Dafür verkehrt während den Ferien Linie 51.
An Heiligabend und an Silvester gilt der Samstagsfahrplan. Zusätzlich sind die Einschränkungen in den Fahrplänen der jeweiligen Regionalbusse, der Stadtbusse sowie der Bahn und der Stadtbahn zu beachten.
In Heilbronn fahren am 24. Dezember die letzten Stadtbusse um 18.15 bzw.18.17 Uhr ab Allee Post bzw. Harmonie, am 31. Dezember um 21.45 Uhr bzw. 21.47 Uhr ab Allee Post bzw. Harmonie bis zu den jeweiligen Endstationen.
Am 25. und 26. Dezember sowie am 1. und 6. Januar gilt im gesamten HNV-Land der Fahrplan für Sonn- und Feiertage.
Das HNV KundenCenter in Heilbronn bleibt am 24. und 31. Dezember geschlossen.
Das KundenCenter in Künzelsau sowie das Mobiz in Öhringen sind an beiden Tagen jeweils bis 14.00 Uhr geöffnet.
HNV-Tipp
KidCard-Abonnenten und Sunshine-Ticket-Inhaber können mit ihrem gültigen Fahrschein in den Ferien rund um die Uhr in Bus, Bahn und Stadtbahn on Tour sein. Und das im ganzen HNV-Land sowie darüber hinaus in den Bussen und ganz neu nun auch in den Bahnen des KreisVerkehrs Schwäbisch Hall.

Schulnachrichten

Grundschule Langenbrettach

Ernährungstag an der Grundschule
Am 11.11.2016 blieben die Deutsch- und Mathehefte im Schulranzen, stattdessen beschäftigten sich die Kinder der Grundschule mit dem Thema „Gesunde Ernährung“. Jede Klasse gestaltete hierzu einen Projekttag, bei dem gebastelt, gesungen und natürlich auch leckeres Essen zubereitet wurde.

Volkshochschule Unterland
Außenstelle Langenbrettach

Außenstellenleitung in Langenbrettach Marion Ortale
Telefon/Fax 07139/18457, E-Mail: langenbrettach@vhs-unterland.de
Sprechzeiten

Montag:	10.00 - 10.45 Uhr
Dienstag:	16.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 - 11.00 Uhr

Ansonsten ist der Anrufbeantworter geschaltet und ich rufe Sie zeitnah zurück.
Viele Kurse des Herbstsemesters gehen nun schon fast wieder dem Ende zu und dann beginnt die besinnliche Weihnachtszeit und ein neues Jahr steht vor der Türe. In dieser Zeit gönnt man sich gerne etwas Ruhe.

Aber damit man dann gleich wieder im neuen Jahr durchstarten kann gibt es schon mal eine Vorschau auf Kurse, die wir extra eingerichtet haben, um zwischen den Semestern auch ein wenig Sport zu machen oder sich weiterzubilden.
Am Mittwoch, 11.1.2017 können Sie in einem **Abendseminar erste Anwendungen und Infos zu Smartphone und Tablet-PC** erhalten (Modul 1), von 18.30 bis 21.30 Uhr, 29 Euro
Dieser Abend ist der Einstieg einer Seminarreihe. Weitere Infos im VHS-Heft oder auf der Homepage.
Ab Donnerstag, 12.1.2017 gibt es die Möglichkeit an 3 verschiedenen Kursen von Susanne Schumacher teilzunehmen:
18.00 - 19.00 Uhr: **Bodyworkou**t, 6-mal, 21,- Euro (**Mindestteilnehmerzahl schon erreicht, findet auf alle Fälle statt)**
19.00 - 20.00 Uhr**: Pilates,** 6-mal , 21,- Euro (**Mindestteilnehmerzahl schon erreicht, findet auf alle Fälle statt**)
20.00 - 21.00 Uhr: **Fitness- und Ausgleichsgymnastik für Läufer/Walker/Radfahrer,** 6-mal, 21,- Euro (**hier bräuchten wir dringend noch ein paar Anmeldungen!**)
Dieser Kurs ist sehr geeignet, sich auf das Frühjahr für die aufgeführten Sportarten vorzubereiten oder einfach sich so fit zu machen. Und er wäre auch die Vorbereitung auf den Läuferkurs für Anfänger ab dem neuen Frühjahrsemester bei der VHS. Aber auch, um fit im Frühjahr beim Lauftreff vom TSV Brettach zu sein.
Am Dienstag, 17.1.2017 findet ein Abendseminar zum Thema „Ohne Beziehung keine Erziehung“ mit Frau Haufe (Familien- und Lerntherapeutin) statt.
Hier werden interessante Themen aufgezeigt und erläutert, wie z.B. Gibt es tatsächlich so etwas wie ein Burn-out-Syndrom in der Erziehung? Veränderte gesellschaftiche und mediale Strukturen erfordern einen überdachten und reflektierten Umgang miteinander. Welche Auswirkungen haben diese auf das Zusammenleben mit unseren Kindern? Wie gehen Eltern mit den veränderten Erziehungsaufgaben um?
Datum : Di. 17.1.2017, 19.30 - 21.30 Uhr
Ort: Alte Schule, Brettach
Gebühr: 6,00 Euro
Anmeldeschluss: 13.1.2017

Volkshochschule Unterland
in Langenbrettach

vhs unterland
Bildung auf den Punkt gebracht!

Android Smartphone und Tablet-PC

Schnupperkurs (Modul 1)

EDV

Mittwoch, 11.01.2017

18:30-21:30 Uhr

Brettach, Alte Schule, Schillerstraße 1, VHS-Raum

€ 29,00 bei 5-7 TN
€ 24,00 bei 8-10 TN

Sie stehen kurz vor dem Kauf eines Smartphone/Tablet-PC oder haben sich erst kürzlich ein solches Gerät angeschafft und sind sich über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten noch nicht im Klaren? Der Kurs zeigt Ihnen, dass Sie ein solches Gerät mittels Apps sinnvoll und vielfältig nutzen können.

Für diesen Kurs mit Vortragscharakter werden keine eigenen Geräte benötigt.

Info und Anmeldung
VHS Unterland in Langenbrettach
Marion Ortale
Telefon und FAX: 07139 18457
langenbrettach@vhs-unterland.de
www.vhs-unterland.de

Immer aktuell ... Ihr Amtsblatt!

Volkshochschule Unterland
in Langenbrettach

vhs unterland
Bildung auf den Punkt gebracht!

Fitness Gymnastik

für Läufer/Walker/Radfahrer und für jedermann/frau

Kurse

Donnerstag, 20:00-21:00 Uhr

12x ab 22.09.2016
€ 42,00

und

6x ab 12.01.2017
€ 21,00

Langenbeutingen, Grundschule, Bewegungshalle

Wer sich intensiv mit nur einer Sportart beschäftigt, vernachlässigt oft andere wichtige Muskelgruppen, z.B. die Stütz- und Haltemuskulatur des Rumpfes. Für Beweglichkeit und eine aufrechte Körperhaltung muss verkürzte Muskulatur und ihre Bindegewebsstrukturen ausreichend gedehnt werden. Aber auch die fürs Laufen und Radfahren wichtigen Muskelgruppen werden nicht zu kurz kommen. Ein ideales Ergänzungsprogramm mit Kleingewichten, Therabändern und dem eigenen Körpergewicht für Ausdauersportler und Jeden, der etwas für seinen Körper tun möchte.

Info und Anmeldung
VHS Unterland in Langenbrettach
Marion Ortale
Telefon und FAX: 07139 18457
langenbrettach@vhs-unterland.de
www.vhs-unterland.de

Alle Kurse kann man jetzt noch schnell buchen
Ich bin noch bis Donnerstag, 22.12.2016 zu den üblichen Sprechzeiten für Sie persönlich da, ansonsten ist der AB geschaltet.
In den Weihnachtsferien ist die Außenstelle geschlossen.
In dieser Zeit können Sie sich nur übers Internet anmelden. Ab Montag, 9.1.2017 bin ich wieder für Sie da.
Man kann in alle der oben aufgeführten Kurse im Januar gut quereinsteigen. Sie bieten die Möglichkeit einmal einen Kurs auszuprobieren, da Sie nur 6-mal laufen. Bei Gefallen kann man sich dann gleich für den Kurs im neuen Semester anmelden.
Bei dem Abendsemiar „Smartphone und Tablet-PC“ gibt es noch zwei weitere Seminare. Man kann jedes Seminar einzeln buchen.

Helmbundschule Neuenstadt

Vorankündigung
In Kooperation mit den Fördervereinen der Lindenschule, Helmbundschule, Eduard-Mörike-Gymnasium in Neuenstadt und der Kochertalschule Oedheim organisierte die Schulsozialarbeit einen Vortrag vom Bestsellerautor und Erziehungsexperte **Dr. Jan-Uwe Rogge** zu dem Thema: **Wie Sie reden, damit Ihr Kind zuhört und wie Sie zuhören, damit Ihr Kind redet.**
Manchmal ist es schon zum Verzweifeln, wenn die Heranwachsenden - egal, ob jüngere Kinder oder die pubertierenden- so gar nicht zuhören wollen, wenn die Sätze der Eltern oder anderer Erziehenden zum einen Ohr hineingehen und durch das andere verschwinden.
Viele Erwachsene stellen sich dann die Frage, woran das wohl liegen mag. Kommunikation ist schon eine verzwickte Angelegenheit, vor allem dann, wenn Erwachsene auf UKW senden und die Heranwachsenden auf Mittelwelle empfangen. Da können Missverständnisse nicht ausbleiben. Das Seminar/der Vortrag stellt viele Alltagssituationen vor und erzählt anschaulich von den kommunikativen Verstrickungen, die die Gespräche und das Miteinander von „kleinen“ und „großen“ Menschen plagen. Und an konkreten Beispielen will die Veranstaltung aufzeigen, wie ein verständnisvoller Umgang miteinander aussehen kann, um die Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern ausgeglichen zu gestalten.

Karten (€ 10 im Vorverkauf) gibt es bei allen Schulsozialarbeitern in Neuenstadt (und Stein), bei der Gemeindeverwaltung Oedheim, im Stefans Kaufhaus sowie in der BuchOase Bad Friedrichshall.
Die Veranstaltung findet **am 30.3.2017 um 19.30 Uhr in der Kochana in Oedheim** statt. Für Bewirtung ist gesorgt.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Möhler, Tel. 07139/4802-37 oder moehler@helmbundschule.de

Musikschule Neuenstadt

Neue Lehrkraft für Klarinette
Achim Derzenbach unterrichtet seit diesem Schuljahr das Fach Klarinette an der Musikschule Neuenstadt.
Er hat an der neuen Jazzschool München e.V. und der University of North Texas/USA Saxofon studiert. Er trat u.a. mit der Tommy-Dorsey-Band, dem Dallas-Jazz-Orchestra, Norah Jones, Gotthilf Fischer und Walter Scholz auf und spielte bei Radio-, Fernseh-, Musical- und Theaterproduktionen mit. In den USA bekam er die Auszeichnung Special Recognition for Outstanding Musicianship beim Wichita-Jazz-Festival.
Derzeit spielt er in den Bands Keys`n Brass (www.keysandbrass.de), Soulstaff und Jazzy-Dinner-Band (Kulturhaus Osterfeld Pforzheim).
Achim Derzenbach unterrichtet verschiedene Stilrichtungen von Klassik bis Jazz und improvisierter Musik. Die Altersgruppe seiner Schüler reicht von 10 bis 70 Jahren.
Probestunden - auch als Weihnachtsgeschenk
Achim Derzenbach und seinen Unterricht können Sie in Probestunden näher kennenlernen. Gutscheine für Probestunden erwerben Sie im Musikschulbüro, Hauptstraße 10 in Neuenstadt am Kocher, Tel. 07139/452015, E-Mail: msnst@t-online.de
www.musikschule-neuenstadt.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Brettach

Evangelisches Pfarramt Brettach
Pfarrer Christoph Heinritz
Pfarrgasse 1, Telefon 07139/1342
Pfarramt.Brettach@elkw.de
Sekretariat: Sabine.Korb@elkw.de
Bürozeiten: Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag 14.00 bis 15.30 Uhr
nächste Taufsonntage: 22. Januar, 26. Februar und 30. April

Unsere Kirchengemeinde lädt ein
Donnerstag, 8.12.
10.00 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus
Ansprechpartner: Frau Manuela Maichle,
Tel. 0152/54037415
16.15 Uhr Kindertreff (für Kinder von 4 bis 8 J.) im Vereinshaus;
Mitarbeiterin: Manuela Braun (0175/2746107)
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Freitag, 9.12.
17.30 Uhr Bubenjungschar (ab der 1. Klasse) im Vereinshaus;
Mitarbeiter: Lukas Körner, Tobias und Johann Kuttruff, Rudi Böhringer, Matthias Böhringer
Samstag, 10.12.
ab 9.00 Uhr **Orangenverkauf der Brettacher Jungscharen**
19.00 Uhr fishermans friends - Treff für junge Erwachsene
Weitere Infos: Christine Weiß, Tel. 07139/936909, E-Mail: lilientine@gmx.de
Sonntag, 11.12. - 3. Advent
Wochenspruch
Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
Jesaja 40, 3.10
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. Günther Kempka)
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
18.00 Uhr Bibeltreff im Vereinshaus
18.00 Uhr **Projektchorprobe** im Gemeindehaus
Montag, 12.12.
14.00 Uhr Demenzgruppe im Gemeindehaus
Kontakt: Frau Wißmann (IAV-Stelle), Tel. 07139/90323
17.30 Uhr Mädchenjungschar (Mädchen 3. bis 6. Klasse)
Mitarbeiterinnen: Ines Pfeiffer, Lea und Hanna Traub, Ann-Kathrin Heinitz und Magdalena Gröninger
18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus
Mitarbeiter: Markus Lederer, Tel. 0176/77332209, Katrin und Lisa
Dienstag, 13.12.
16.00 Uhr Frauentreff im Gemeindehaus
Mittwoch, 14.12.
15.00 Uhr „Hauptkurs Konfirmation“ im Gemeindehaus
18.30 Uhr Adventsandacht mit der Mädchenjungschar in der Kirche
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus
20.00 Uhr Paulus Pub - (gemütlicher Treff für junge Leute ab 16 J.)
Mitarbeiter: Jan Endreß, Raphael Weber, Katharina Schoch, Philipp Schwan, Oscar Nebe und Nils Müller
Donnerstag, 15.12.
10.00 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus
Ansprechpartner: Frau Manuela Maichle,
Tel. 0152/54037415
16.15 Uhr Kindertreff (für Kinder von 4 bis 8 J.) im Vereinshaus;
Mitarbeiterin: Manuela Braun, Tel. 0175/2746107
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Freitag, 16.12.
17.30 Uhr Bubenjungschar (ab der 1. Klasse) im Vereinshaus;
Mitarbeiter: Lukas Körner, Tobias und Johann Kuttruff, Rudi Böhringer, Matthias Böhringer
Weitere Gottesdienste
18.12. - 4. Advent
10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Instrumentalisten (Pfarrer Heinritz)
17.00 Uhr Weihnachtslieder singen mit dem Posaunenchor am Lindenplatz

- **Orangenverkauf der Jungscharen**
  Am Samstag, 10. Dezember sind unsere Jungscharen ab 9.00 Uhr (bis ca. 13.00 Uhr) unterwegs, um Orangen zu verkaufen. Mit dem Erlös möchten sie ihr Patenkind in Lima/Peru unterstützen - ihm den Schulbesuch und später auch eine Berufsausbildung ermöglichen. Wenn Sie größere Mengen Orangen möchten, können Sie diese bei Familie Traub in der Goethestraße 18 vorbestellen, Tel. 930232. Bitte unterstützen Sie diese Aktion unserer Kinder.
- **Johannes der Täufer - ein Hoffnungsträger**
  Am kommenden Sonntag, 3. Advent, werden wir im Gottesdienst um 10.00 Uhr unter anderem ein Bild aus unserer Kirche näher anschauen. Der Predigttext führt uns in die Anfänge der christlichen Bewegung. Johannes der Täufer wirkte am Jordan und wies auf Jesus Christus hin. In unserer Kirche sind auf der Nordseite zwei Bilder von Johannes dem Täufer zu erkennen. Pfarrer i.R. Kempka beleuchtet die Geschichte mit zwei weiteren Kunstwerken, um die Predigt des Johannes in unsere Zeit zu übertragen.

- **Projektchor Heiligabend**
  Alle Gemeindeglieder, die gerne singen, sind eingeladen, den Gottesdienst an Heiligabend (18.00 Uhr) mit einem Projektchor musikalisch mitzugestalten.
  Proben
  Sonntag, 11. Dezember um 18.00 Uhr im Gemeindehaus
  Samstag, 17. Dezember um 18.00 Uhr im Gemeindehaus und
  Freitag, 23. Dezember um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
  Die Leitung hat Herr Wahl.
- **Musikalischer Gottesdienst am Sonntag, 4. Advent**
  Herzlich einladen möchten wir zu einem adventlich-weihnachtlichen Gottesdienst am 4. Advent. Der Flötenkreis und Instrumentalisten werden den Gottesdienst mitgestalten. Beginn: 10.00 Uhr

- **Weihnachtslieder singen am 4. Advent mit dem Posaunenchor**
  Um 17.00 Uhr findet ein **Weihnachtsliedersingen** mit dem Posaunenchor am Lindenplatz statt. Dieses Jahr wird auch der Männerchor mit dabei sein. Anschließend: Gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Punsch;
  Becher und Taschenlampe nicht vergessen. Herzliche Einladung.
- **Lebensmitteltaschenaktion der Diak. Bezirksstelle Neuenstadt**
  Wir bedanken uns bei allen Spendern der Aktion „Lebensmitteltaschen im Advent“ unserer Diakonischen Bezirksstelle. Wie in den letzten Jahren wurde auch dieses Jahr wieder reichlich gespendet, 28 volle Taschen konnten wir entgegennehmen. Auf diese Weise tragen wir dazu bei, dass die Weihnachtsfreude zu bedürftigen Menschen in die Häuser kommt. Ganz herzlichen Dank.

Evang. Kirchengemeinde Langenbeutingen

Wochenspruch für die kommende Woche
Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
(Jes 40, 3.10)

Die nächsten Gottesdienste in unserer Gemeinde
Sonntag, 11.12. - 3. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Musikverein in der Martinskirche (Pfr. Just-Deus)
Vorschau
Sonntag, 18.12. - 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst im Unteren Kirchle (Pfr. i.R. Wild)

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde
Dienstag
20.30 Uhr Nähkreis
Mittwoch
9.30 Uhr Spielkreis
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Freitag
17.00 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Pluspunkt
19.00 Uhr Abendgebet (monatlich, i.d.R. am 2. Freitag im Monat)
Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Krippenspielprobe (11.12.: Pluspunkt; 18.12.: Martinskirche)
10.00 Uhr Kinderkirche (14-täglich um 10 Uhr im Pluspunkt)
11.00 Uhr Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde
► Krippenspielprobe
Zur Vorbereitung des Krippenspiels treffen wir uns am kommenden Sonntag, 11.12.2016, um 10.00 Uhr im Gemeindehaus.
► Abendgebet
Am Freitag, 9. Dezember laden wir wieder herzlich ein zum Abendgebet im Advent im Unteren Kirchle um 19.00 Uhr. Das Abendgebet im Advent wird von Carola und Thomas Geiger musikalisch gestaltet werden und wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen eine Adventsandacht zu feiern mit Musik und Gebet, mit Gesang und Kerzen und dem Hören auf das Wort, das uns den ankündigt, in dem uns Gott nahe kommt.
► Gottesdienst am 3. Advent mit dem Musikverein
Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst am kommenden Sonntag, den traditionell der Musikverein musikalisch gestalten wird. Schon heute einen herzlichen Dank an alle Musizierenden des Musikvereins.
► Seniorennachmittag am 3. Advent
Am 3. Advent sind die Senioren in unserer Gemeinde zum Seniorennachmittag eingeladen. Der Musikverein wird für die musikalische Unterhaltung an diesem Nachmittag sorgen, wir werden gemeinsam Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit singen und einige Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse werden für Sie etwas darbieten. Wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt, sodass Sie es sich einfach gut gehen lassen können.

Evang. Pfarramt in Langenbeutingen
Pfarrer Tilman Just-Deus
Hohenloher Straße 11, 74243 Langenbrettach-Langenbeutingen
Tel. 07946/8783, Fax 07946/940631
E-Mail: pfarramt.langenbeutingen@elkw.de
www.kirchenbezirk-oehringen.de/kirchengemeinden/langenbeutingen/

Katholische Seelsorgeeinheit JaKoBuS

Mariä Himmelfahrt ▪ Neuenstadt-Kochertürn
Heilig Kreuz ▪ Stein
St. Kilian ▪ Möckmühl

Pfr. Renny Mundenkurian, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-4, E-Mail: rennyachan@hotmail.com
Pfr. Dr. Henryk Gluszak, Kilianstr. 6, 74219 Möckmühl
Tel. 06298/7130, E-Mail: Henryk.Gluszak@drs.de
Gemeindereferentin Claudia Wahl, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-3 oder 0176/47283534
E-Mail: Claudia.Wahl@drs.de
Kath. Pfarrbüro Neuenstadt-Kochertürn und Stein
Kirchstraße 2, 74196 Neuenstadt
Tel. 07139/931519-1 E-Mail: MH.Neuenstadt-Kochertuern@drs.de
Öffnungszeiten in Kochertürn
Mo., 10.00-11.30 Uhr, Mi., 9.30-11.30 Uhr, Do., 16.30-18.30 Uhr
Öffnungszeit in Stein
Di., 17.00-18.30 Uhr
Bis auf Weiteres keine Öffnungszeit in Stein.

Donnerstag, 8.12. - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Buchhofkapelle	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Kochertürn		kein Rosenkranzgebet, keine Eucharistiefeier (aufgrund Gottesdienst in der Buchhofkapelle)

Freitag, 9.12. - Gedenktag hl. Johannes Jakob (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin

Stein	17 Uhr!	Rosenkranzgebet
Kapelle		kein Gottesdienst aufgrund des Requiems am Nachmittag
Möckmühl	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Roratemesse

Samstag, 10.12.

Möckmühl	8.00 Uhr	Rorategottesdienst, anschl. gemeinsames Frühstück
Stein	10.00 Uhr	Sternsingertreffen in Stein, kath. Gemeindehaus
	18.30 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
Roigheim	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 11.12. - 3. Adventssonntag (Gaudete)

Kochertürn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier + Josef und Margarethe Soukup und Eltern; Alfons Lohmann
Züttlingen	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Neuenstadt	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe von Svea Schöll aus Neuenstadt und Isabel Maichle aus Brettach, (Liederbuch: „Dir sing ich mein Lied“)
Stein	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kinderkirche im Pfarrhaus
Möckmühl	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Buchhofkapelle	13.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Möckmühl	18.00 Uhr	Adventsandacht
Neuenstadt	18.30 Uhr	Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit

Dienstag, 13.12. - Gedenktag hl. Luzia und hl. Odilia

Bramb. Hof	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Rorategottesdienst + Alexander und Gisela Meintel, Familien Elfner und Meintel

Mittwoch, 14.12. - Gedenktag hl. Johannes vom Kreuz

Stein Kapelle	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Neuenstadt	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Rorategottesdienst

Donnerstag, 15.12.

Kochertürn	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Rorategottesdienst

Freitag, 16.12.

Stein Kapelle	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

	18.30 Uhr	Rorategottesdienst + Ella Seeburger; Lydia und Gerhard Räbiger; Herta und Pius Rischert; Andreas, Franziska und Albert Keicher, MelchiorLeis; Alfred Ühlein; Anna, Johannes und Paul Befort; Natalia, Alexander und Michael Haag, Ottilia, Michael und Katarina Haag, Maria Frass
Möckmühl	16.00 Uhr	1. Firmtreffen im katholischen Gemeindezentrum
Möckmühl	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Roratemesse
Neuenstadt	20.00 Uhr	Konzert des Württembergischen Kammerorchesters

Samstag, 17.12.

Neuenstadt	10.00 Uhr	1. Firmtreffen im katholischen Gemeindezentrum
Stein	14.00 Uhr	1. Firmtreffen im katholischen Gemeindezentrum
Kochertürn	18.30 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
Züttlingen	18.30 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 18.12. - 4. Adventssonntag

Kochertürn	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Stein	9.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst, mitgestaltet von den Kindergärten
Roigheim	9.00 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Eucharistiefeier
Neuenstadt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kinderkirche + Brigitte und Sigmund Abele; Anton und Rosa Trunk, Ivo und Adelheid Freitag und verstorbene Angehörige; Familien Jochim und Völker; Paul und Hedwig Herold, Ursula und Ulrich Adelhelm
Möckmühl	10.30 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Eucharistiefeier
Buchhofkapelle	13.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Neuenstadt	18.00 Uhr	Konzert vom Chor „Rising“
Möckmühl	18.00 Uhr	Adventsandacht

- **Café Parla im Pfarrhaus in Kochertürn am Donnerstag, 8. Dezember**

Herzliche Einladung zum Café Parla am Donnerstag, 8. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr ins Pfarrhaus nach Kochertürn.

- **Ministranten-Adventsfeier am Freitag, 9. Dezember, 17.00 - 19.00 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Ministranten zur diesjährigen Adventsfeier am Freitag, 9. Dezember um 17.00 Uhr ins katholische Gemeindezentrum nach Neuenstadt.

- **Krippenspielprobe in Neuenstadt**

Nächste Probentermine für das Krippenspiel in Neuenstadt:
Fr., 9. Dezember von 14.30 bis 15.30 Uhr
Fr., 16. Dezember von 14.30 bis 15.30 Uhr
Fr., 23. Dezember von 14.30 bis 15.30 Uhr Hauptprobe
Sa.,., 24. Dezember - Heiligabend
15.00 Uhr, Treffpunkt zum Krippenspiel
16.00 Uhr, Krippenspiel in der katholischen Kirche zum Guten Hirten Neuenstadt
Kontakt Lea Zartmann und Bettina Kanka, Tel. 07139/931216, Sabina Janischewski, Tel. 07139/934999

- **Krippenspielprobe in Kochertürn**

Die nächste Probe für das Krippenspiel in Kochertürn ist am Freitag, 9. Dezember um 14.30 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt.

- **Krippenspielprobe in Stein**

Probentermine in der katholischen Kirche Heilig Kreuz in Stein:
Fr., 9. Dezember um 14.30 Uhr
Fr., 16. Dezember von 14.00 bis 15.00 Uhr
Mi., 21. Dezember von 16.00 bis 17.30 Uhr
Fr., 23. Dezember von 16.00 bis 17.30 Uhr

- **Sternsingeraktion 2017 Heilig Kreuz, Stein - erstes Treffen am 10. Dezember**

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, gemeinsam den Kindern in Kenia zu helfen. Das Motto der diesjährigen Aktion lautet: „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung - in Kenia und weltweit!“ Leider gibt es nach wie vor viele Kinder auf unserer Welt, denen es nicht so gut geht wie uns, die kaum das Nötigste zum Leben haben und große Not leiden. Mit der Sternsingeraktion wird unsere Solidarität und Verbundenheit mit diesen Kindern deutlich. Wir hoffen, dass sich wieder viele Sternsinger auf den Weg machen. Mach mit, sei dabei. Am Samstag, 10.12.2016 wollen wir uns im Gemeindehaus St. Bernhard um 10.00 Uhr treffen. Keine Zeit? Dann melde dich telefonisch bei Monika 06264/929153 oder Ursula 06264/176. Wir freuen uns auf viele Sternsinger.
PS: Es macht auch immer sehr viel Spaß.

- **Begegnungs-Café in Neuenstadt**

Herzliche Einladung zum Begegnungs-Café im evangelischen Gemeindehaus in Neuenstadt am Montag, 12. Dezember 2016 von 14.00 bis 16.30 Uhr.

- **Erster Termin Firmvorbereitung am Samstag, 17. Dezember 2016**

Das erste thematische Treffen in der Firmvorbereitung findet am Samstag, 17. Dezember statt. Wir werden uns an diesem Tag mit dem Thema „Ich/Identität“ auseinandersetzen. Die Firmanden aus Neuenstadt und den Außenorten treffen sich am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Neuenstadt, Karl-Weimer-Straße. Die Firmanden aus Stein treffen sich am Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Bernhard in Stein.

- **Sachbuch mit Jahresabschluss Jahr 2014**

Bis einschließlich Montag, 12. Dezember liegt das Jahresrechnungsbuch 2014 der Katholischen Kirchengemeinde Neuenstadt-Kochertürn im Pfarrbüro aus. Bei Interesse können Sie das Sachbuch während der Öffnungszeiten einsehen.

- **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2016**

Liebe Schwestern und Brüder, „Gott der Armen, hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde, die in deinen Augen so wertvoll sind, zu retten.“ - So betet Papst Franziskus am Ende seiner Enzyklika „Laudato si“. Dieses Gebet rüttelt auf: Es appelliert an unsere Verantwortung für die Ärmsten der Armen. Daran werden wir auch an Weihnachten erinnert: Denn das Fest der Menschwerdung Gottes ermutigt uns, alle Menschen, besonders die Verlassenen und Vergessenen, mit den liebenden Augen Gottes zu sehen. Mit der diesjährigen Weihnachtsaktion bringt uns das Hilfswerk Adveniat die Amazonasregion nahe. Dort tritt die Kirche für die Rechte und die Lebenschancen der Indigenen ein. Sie gehören zu den Verlassenen und Vergessenen unserer Tage. Mit der Adveniat-Kollekte am Weihnachtsfest können wir Verantwortung übernehmen und die Arbeit der Kirche in Lateinamerika und der Karibik unterstützen. Tun wir dies mit unserem Gebet und unserer großherzigen Spende.

Fulda, 22. September 2016
Für das Bistum Rottenburg-Stuttgart
+ Dr. Gebhard Fürst, Bischof

Jehovas Zeugen - Versammlung Neuenstadt

Liststraße 2, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/3878
Freitag, 9.12.

19.00 Uhr	Schätze aus Gottes Wort - Themen: „Lasst uns zum Berg Jehovas hinaufziehen“; „Nach geistigen Schätzen graben - Jesaja Kap. 1 Verse 8, 9 und 18“ und Bibellesung: Jesaja Kap. 5 Verse 1-13
19.30 Uhr	Uns im Dienst verbessern - Sich mit den Gesprächsvorschlägen für Dezember vertraut machen (Videos) und Besprechung
19.45 Uhr	Unser Leben als Christ - Aktuelles sowie das Thema: „Im Predigtdienst geschickter werden: Mit dem Buch ‚Bewahrt euch in Gottes Liebe‘ das Herz ansprechen“ sowie Versammlungsbibelstudium anhand des Buches: „Gottes Königreich regiert.“ - Thema: „Das Königreich erstrahlt in hellerem Licht“

Sonntag, 11.12.

10.00 Uhr	Biblischer Vortrag - Thema: „Der Gerichtstag - Ein Anlass zur Furcht oder zur Hoffnung?“
10.40 Uhr	Wachtturmstudium - Thema: „Wie man im fremdsprachigen Gebiet geistig stark bleiben kann“ gestützt auf Psalm Kap. 119 Vers 11

Respektiere bitte die Stille auf dem Friedhof

Aufgrund des Besuches eines reisenden Predigers - geändertes Programm:
Dienstag, 13.12.

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort - Themen: „Der Messias erfüllt, was prophezeit wurde"; „Nach geistigen Schätzen graben - Jesaja Kap. 7 Verse 3 und 4 und Kap. 8 Verse 1-4" und Bibellesung: Jesaja Kap. 7 Verse 1-17

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern - Schulung für das weltweite Predigtwerk mit Demonstrationen

19.45 Uhr Unser Leben als Christ - Besprechung des Themas: „Hier bin ich. Sende mich." (Video) anschließend Ansprache des reisenden Predigers - Thema: „Bleibe auf der Landstraße der Heiligkeit in Richtung Königreich Gottes."

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.
Internet: www.jw.org

Evang. Bezirksjugendwerk Neuenstadt

Jugendgottesdienst Checkpoint Jesus
Am Samstag, 10. Dezember findet um 19.00 Uhr der Jugendgottesdienst Checkpoint Jesus mit **anschließender Weihnachtsfeier** des evangelischen Bezirksjugendwerkes im Evang. Gemeindehaus Brettach statt.
Herzliche Einladung an alle, zu einem fröhlichen Gottesdienst mit Sylvia Winter zum Thema: **Whynachten - und du?**
Danach gemeinsames Essen, feiern, Leute treffen, und, und ...
Veranstalter: Evang. Bezriksjugendwerk Neuenstdt,
www.ejn-online.de, E-Mail:kontakt@ejn-online.de,
Tel. 07139/1412

Vereinsmitteilungen

SGM Langenbrettach

1. Mannschaft
TSV Heinsheim I - SGM Langenbrettach I 0:3
Bei eisigen Temperaturen und gefrorenem Boden taten sich beide Mannschaften zunächst schwer. Die Platzverhältnisse ließen kein flüssiges und technisches Spiel zu, da der Ball auf dem gefrorenen Geläuf zumeist versprang. Dennoch präsentierte sich unsere Mannschaft als das geschlossener wirkende Team mit mehr Spielanteilen sowie Ballbesitz. Dies wirkte sich auch auf das Spiel aus, wo sich unsere Mannschaft in der Hälfte der Gastgeber festsetzen konnte. Schon nach 3 Minuten die erste SGM-Chance durch M. Kubach, als der Hintermannschaft des TSV Heinsheim ein folgenschwerer Fehler unterlief, doch der konnte nicht genutzt werden. Obwohl unsere Mannschaft klar tonangebend war, gab es wenige konstruktive Angriffe zu verzeichnen, weil der entscheidende Pass zu selten beim eigenen Mitspieler landete. So blieb vieles Stückwerk, von den Gastgebern kam kaum etwas Zwingendes, da die Mittel nicht ausreichten, unsere SGM vor größere Probleme zu stellen. Dann in der 8. Minute ein wunderbarer Angriff unserer SGM genau in die Schnittstelle der Abwehr des TSV Heinsheim, wo R. Studenak mustergültig auf die Reise geschickt wurde und ohne Mühe zur SGM-Führung abschließen konnte. Doch anstatt gleich danach gegen die nervösen und unkonzentriert wirkenden Gastgeber nachzusetzen, nahm man das Tempo aus dem Spiel. Bedingt dadurch kamen die Gastgeber nun besser ins Spiel. Ihre Aktionen wurden deutlich zwingender. So dauerte es nicht lange und in der 11. Minute die erste Chance des TSV Heinsheim mit einem Weitschuss, der jedoch sein Ziel verfehlte. Ansonsten blieb unsere I. Mannschaft am Drücker, zeigte das bessere und couragiertere Spiel mit weiteren herausgespielten Chancen, die man aber zu überhastet und zu unkonzentriert vergab. Da auch unsere Defensive nicht immer gut stand, in manchen Situationen zu ungestüm agierte, ermöglichte man den Gastgebern die eine oder andere Chance. Diese konnten aber daraus kein Kapital schlagen. Leider versäumte es unsere I. Mannschaft früh die Weichen auf Sieg zu stellen, weil man die Chancen in der 23. Minute, 27. Minute sowie 38. Minute nicht nutzen konnte. Dementsprechend ging man mit der knappen Führung in die Pause.
Nach dem Seitenwechsel zunächst das gleiche Bild. Heinsheim bemühte sich nach Kräften, tat sich aber schwer, einen ordentlichen Spielaufbau zu inszenieren, da die Mittel nicht ausreichten, trotz einiger Patzer der SGM-Defensive einen Nutzen daraus zu ziehen. Das meiste spielte sich weiterhin in der Hälfte der Gastgeber ab, wo unsere Mannschaft mehr Spielanteile und Ballbesitz hatte, aber die Ideen fehlten, den entscheidenden und genialen Pass zu spielen, der zum Erfolg geführt hätte. So verstrich die Zeit ohne spielerische und nennenswerte Höhepunkte. Keine der beiden Mannschaften tat zu viel, vieles blieb abhängig von Einzelaktionen, oder war eher dem Zufall überlassen. In der 52. Minute hatte dann der TSV Heinsheim die bis dahin beste Gelegenheit zum Ausgleich, doch M. Winter parierte in dieser Situation glänzend und verhinderte diesen. So dauerte es bis in die Schlussphase hin, ehe das Spiel nochmals spannend wurde. Zuerst einmal unsere SGM wieder mit einem vielversprechenden Angriff über die rechte Seite, wo nach herrlicher Vorlage von M. Vikar in der Mitte B. Braun goldrichtig stand, und zum 2:0 aus SGM-Sicht vollendete. Doch die Gastgeber gaben nicht auf, versuchten mit einer Schlussoffensive nochmals heranzukommen. Dabei hatten sie den Anschlusstreffer auf dem Fuße in der 82. Minute, doch erneut scheiterte der Stürmer am glänzend parierenden SGM-Torhüter M. Winter. Den Sack dann endgültig zu machte in der 88. Minute unser Torjäger M. Kubach, der einen genialen Pass aufnehmen konnte, alleine aufs gegnerische Tor zulaufen konnte, und überlegt zur 3:0-Führung abschloss.
Das Reservespiel musste leider ausfallen, da die Gastgeber ihre Reserve zurückzogen.
Mit diesem Sieg, der nicht glanzvoll herausgespielt werden konnte, weil vieles nicht optimal und rund lief, konnten weitere drei Punkte eingefahren werden, womit unsere I. Mannschaft ihren guten Mittelfeldplatz verteidigen konnte.
Vorschau
Nun geht es in die wohlverdiente Winterpause, wo dann im März 2017 die Rückrunde beginnt.

SGM Jugendfußball

A-Junioren
Die A-Jugendmannschaft der SGM Kobra (Kocher-Brettachtal) belegt nach 5 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen den 5. Tabellenplatz nach der Vorrunde.
Für die Vorrunde hatten sich die Spieler der A-Jugend mit ihren Trainern gemeinsam das Ziel gesteckt, am Ende der Vorrunde mindestens auf dem 3. Tabellenplatz zu stehen, um in der Rückrunde dann in der Leistungstaffel spielen zu können. Wir sind auch gut mit 3 Siegen in die Runde gestartet, konnten jedoch den positiven Lauf bedingt durch viele Verletzungen und die dadurch ständig notwendigen Umstellungen diesen nicht weiter fortsetzen. Die Jungs haben Samstag für Samstag immer alles gegeben, jedoch brachten wir einfach den Spielfluss wie wir in der letzten Runde noch hatten nicht zum Laufen. Manchmal hat auch das letzte Aufbäumen gefehlt, da man oft schon nach einem 1:0-Rückstand den Kopf zu schnell hat hängen lassen. Ein Leader hätte der Truppe in schwierigen Situationen auch sehr gut getan, doch solch ein Führungsspieler hatten wir in der Vorrunde nicht in unseren Reihen, da viele oft mit sich selbst beschäftigt waren, da sie einfach die mögliche Leistung nicht abrufen bzw. auf dem Platz nicht umsetzen konnten.
Jungs, die Trainer möchten sich bei euch für euren Einsatz, die Trainingsbeteiligung und die gute Kameradschaft bedanken, für uns hat es wenn es für alle auch nicht immer einfach war, viel Spaß mit euch gemacht. Lasst uns nach vorne schauen und in der Rückrunde zeigen, dass wir es alle gemeinsam noch besser können.
Die Spieler und die Trainer der A-Jugend sagen Danke für die Unterstützung von außen und ein großer Dank geht an den Jugendleiter Jonny Schönbeck, der uns alle wieder sehr gut in Brettach betreut hat.
Vorschau
Am Samstag, 10.12.2016 sind wir bei Futsalturnier in Amorbach zu Gast.
Das Trainerteam der A-Junioren der SGM Kobra
Sirko Chruszcz/Rudi Pehar/Wolfgang Grein
D-Junioren
Erster Platz bei der Vorrunde der Hallenbezirksmeisterschaften
Am Samstag erspielten sich die **D1**-KoBras durch eine durchweg sehr gute Mannschaftsleistung den Vorrundensieg der Gruppe 11. Von Beginn an wurde schöner Kombinationsfußball gespielt und es

kamen keine Zweifel an einem erfolgreichen Nachmittag auf. Einzig die Niederlage in der zweiten Partie gegen Sulmtal, bei der nach einer Gelb-Roten Karte zeitweise in Unterzahl gespielt werden musste, galt es zu verkraften. Aus Insiderkreisen wurde bekannt, dass in der Kabine nur die Chancenverwertung kritisiert wurde.
Nach vier Siegen und einer Niederlage waren 12 Punkte auf der Habenseite.

Ergebnisse

SGM KoBra I - Spvgg Oedheim I	3:0
SGM KoBra I - SGM Sulmtal II	0:1
SGM KoBra I - SGM Möckmühl II	3:0
SGM KoBra I - SGM Eberstadt	1:0
SGM KoBra I - SGM Neudenau	4:0

Vorschau

Am Sonntag, 11.12.2016 spielen wir die Zwischenrunde der Hallenbezirksmeisterschaften in Amorbach. Beginn ist um 9.00 Uhr.

Hallenbezirksmeisterschaften am Samstag, 3.12.20116 in Hardthausen der DII

Bei den diesjährigen Hallenbezirksmeisterschaften bekamen wir es gleich im Auftaktspiel mit dem Favoriten aus Herbolzheim zu tun. Eine ganz starke Leistung bescherte uns einen Punktgewinn, wobei sogar Chancen für einen Überraschungscoup da waren. Auch das zweite Spiel gegen die SGM Möckmühl I begannen wir sehr konzentriert und Kai konnte unsere Farben in Führung bringen. Mehrfach lag der 2. Treffer in der Luft, aber unsere Gegner konterten uns clever aus und so kassierten wir eine unglückliche 1:2-Niederlage. Unser schwächstes Spiel zeigten wir gegen den TSV Neuenstadt und verloren verdient mit 0:2. In den Spielen gegen die SGM Stein/Kochertürn und die Spvgg Oedheim II zeigten wir wieder, was in uns steckt und blieben bei zwei torlosen Unentschieden ungeschlagen, wobei vor allem Torhüter Louis tolle Paraden zeigte. Eine ausbaufähige Chancenverwertung sowie einige Unkonzentriertheiten verhinderten eine bessere Platzierung und somit belegten wir am Ende Platz 5 in einer starken Turniergruppe.
Einen besonderen Dank an alle Spieler sowie deren Eltern für ihren Einsatz in diesem Jahr und allen ein frohes Weihnachtsfest. Wir sind am Sonntag, 8. Januar 2017 beim Dreikönigsturnier in Möckmühl und am Samstag, 14.1.2017 in Oedheim wieder im Einsatz (Turnierbeginn: 9.00 Uhr)
Folgende KoBra-Kicker kamen zum Einsatz: Louis Reustlen, Merle Niemann, Niklas Förch, Malte Noé, Kai Hohenschläger, Leon Kulida, Mattis Müller, Mika Schaffner, Ecki Wörbach, Dennis Tränkle
Euer Trainerteam Brazzo, Frank und Leon

TSV Brettach

Lauftreff

Mit 26 Teilnehmern ging der TSV Brettach am Sonntag beim diesjährigen Nikolauslauf in Ilsfeld an den Start. Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune ging es auf die schöne 10-km-Strecke entlang der Schozach. Alle Läufer kamen mit respektablen Zeiten wieder gut und glücklich ins Ziel und hatten eine Menge Spaß beim gemeinsamen Laufen. Vor allem unsere Laufeinsteiger, die im März noch mit der VHS-Kooperation von 0 auf 5 km begonnen hatten, konnten besonders stolz sein, innerhalb von 10 Monaten und dank regelmäßigen Trainings, nun schon problemlos die 10-km-Strecke laufen zu können.

Auch im TSV Lauftreff dienstags um 19.00 Uhr und jeden zweiten Sonntag um 9.00 Uhr, geht es darum, gemeinsam etwas für die Gesundheit und Fitness zu tun. Wir laufen in verschiedenen Gruppen Distanzen dienstags zwischen 5 und ca. 8 km und sSonntags um die 10 km, zusätzlich nehmen wir noch Einteilungen nach Laufgeschwindigkeit der Teilnehmer vor.
Auch dieses Frühjahr startet wieder ein VHS-Kooperationskurs für Laufeinsteiger, mit dem ihr gesund und fit für den Lauftreff werdet!
Mach mit! Bleib laufend fit!
Infos und Anmeldungen über Susanne Schumacher, Tel. 0172/6273833

TSV Langenbeutingen e.V.

Trainingsangebote

Abteilung	Trainingstag	Trainingszeit	Ort	Übungsleiter/ Ansprechpartner
Damen- und Mädchenfußball				
Damenfußball I	Mittwoch	19.30 - 21.00 Uhr	Sportplatz	Helen Götz
	Freitag	19.00 - 20.30 Uhr		
Damenfußball II	Montag u. Mittwoch	19.30 - 21.00 Uhr		
In den Wintermonaten findet für beide Mannschaften montags ab 20.30 Uhr das Hallentraining in der Talhalle statt.				
Mädchenfußball C	Montag u. Mittwoch	18.00 - 19.30 Uhr	Sportplatz	Laura Susset/ Walter Koch
Mädchenfußball B	Montag u. Mittwoch	18.00 - 19.30 Uhr	Sportplatz	Marcel Kubach/ Patrick Rein
In den Wintermonaten Hallentraining in der Talhalle: montags 18.00 - 19.00 Uhr C-Mädchen und freitags 17.00 - 19.00 Uhr B-Mädchen				
Fußball AH				
Fußball AH	Donnerstag	19.30 - 21.00 Uhr	Sportplatz	Alwin Eherler/ Steffen Öttinger
In den Wintermonaten findet für die AH donnerstags von 19.00 bis 20.15 Uhr das Hallentraining in der Talhalle statt.				
Kinderturnen				
Kinderturnen 3 - 4 J.	Montag	15.45 - 16.30 Uhr	Talhalle	Susanne Fritz, Nicole Reichert, Sabrina Pfisterer, Slavko Lamp
Kinderturnen 5 - 6 J.	Montag	15.00 - 15.45 Uhr	Talhalle	Susanne Fritz, Nicole Reichert, Sabrina Pfisterer, Slavko Lamp
Schulkinder ab 6 J.	Montag	16.30 - 17.30 Uhr	Talhalle	Torben Ruttloff, Alwina Schmal
Eltern-Kind-Turnen bis 3 J.	Donnerstag	9.30 - 10.45 Uhr	Talhalle	derzeit ausgesetzt
Dance Academy				
Dance Academy ab 6-10 J.	Mittwoch	17.00 - 18.00 Uhr	Bewegungsraum Grundschule	Miriam Kuhn
Dance Academy ab 10 J.	Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr	Bewegungsraum Grundschule	Miriam Kuhn
Frauenturnen				
Fit for Fun I	Dienstag	8.45 - 9.45 Uhr	Talhalle	Simone Furkert
Fit for Fun II	Mittwoch	20.30 - 21.30 Uhr	Talhalle	Martina Schmiedeberg
Breitensport				
Breitensport	Montag	19.00 - 20.30 Uhr	Talhalle	Kurt Rüter, Dietrich Stötzer
Sport für Ältere				
Sport für Ältere	Freitag	19.00 - 20.15 Uhr	Talhalle	Sandra Dietz
Volleyball				
Volleyball	Freitag	20.15 - 22.00 Uhr	Talhalle	Monika Brumm, Colin Rust
Badminton				
Badminton	Montag	20.30 - 22.00 Uhr	Talhalle	Nicole Reichert

Vermietungen TSV-Sportheim
Wie schon in den vergangenen Jahren kann das Sportheim des TSV auch für private Veranstaltungen genutzt werden. Bei Interesse bitte bei Alexander Schüll melden:
E-Mail: alexander.schuell@gmx.de, Tel. 07946/9893331
Der TSV freut sich auf Ihre Anfrage.
Erster Flohmarkt
Die Frauensportgruppe „Fit for Fun“ veranstaltet am Sonntag, 5. März 2017, von 11.00 bis 16.00 Uhr ihren ersten Hallen-Flohmarkt in Langenbeutingen in der Talhalle.
Ver- und gekauft werden von privat an privat Bücher, Dekoartikel, Haushaltswaren, Kleidung und vieles mehr.
Wer verkaufen möchte, kann unter Tel. 07946/553 (ab 19.00 Uhr) einen Tisch reservieren.

Shotokan Karate Dojo Langenbrettach e.V.

Aktuelles
- Am Mittwoch 14. Dezember findet wegen Hallenbelegung kein Training statt.
- Seit Montag, 10. Oktober läuft wieder ein Anfängerkurs für Erwachsene. Interessierte und Wiedereinsteiger können gerne noch einsteigen. Schaut einfach unverbindlich vorbei.
- Weihnachtsfeier

Haltet euch die Termine frei:
- am 17. Dezember: Weihnachtsfeier der Erwachsenen
- am 21. Dezember: Weihnachtsfeier der Kinder

Anmeldung und Infos im Training oder bei Georg oder Gisela melden.
Training
Montag
20.00-21.30 Uhr Erwachsene und **Anfänger** in der Bewegungshalle
Mittwoch
17.30-18.30 Uhr Anfänger Kinder in der Gemeindehalle
18.30-19.45 Uhr Jugendgruppe in der Gemeindehalle
20.00-21.30 Uhr Erwachsene und Anfänger in der Gemeindehalle
Freitag
17.30-19.00 Uhr Jugendgruppe in der Bewegungshalle
19.15-20.45 Uhr Erwachsene in der Bewegungshalle
ab 20.45 Uhr offenes Training
Homepage: www.shotokan-karate-dojo-langenbrettach.de
OSS

Ortsverband Brettach

Wohnberatung
In der Kreishandwerkerschaft Heilbronn-Öhringen, Ferdinand-Braun-Straße 26, 74074 Heilbronn findet am **15.12. in der Zeit von 14.00 bis 18.00** Uhr eine Wohnberatung statt. Sie finden dort zwei ausgebildete Fachkräfte für Wohnberatung und Wohnraumanpassung. Wenn Sie Ihr häusliches Wohnumfeld umgestalten wollen, um dann möglichst lange selbstständig, sicher und bequem in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können, oder Ihr Haus mit Weitblick barrierefrei planen und bauen wollen, dann wenden Sie sich an uns, wir informieren und beraten Sie gerne!
Kontakt: Gerhard Böhm, Tel. 07132/980608, boehm.wohnberatung-hn@vdk.de und Walter Münz (Architekt), Tel. 07134/5101833, muenz.wohnberatung-hn@vdk.de
Wir machen auch Hausbesuche nach Vereinbarung
Die nächste orthopädische Sprechstunde
für Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz und anderen Gesetzen des sozialen Entschädigungsrechtes findet statt im
Landratsamt Heilbronn - (Versorgungsamt),
Lerchenstraße 40, Tel. 07131/994-7271, Frau Müller
am **Dienstag, 13.12.2016, von 9.30 bis 11.00 Uhr.**
Versorgungsberechtigte, die zu den Sprechstunden kommen wollen, reichen Ihre Anträge rechtzeitig beim Versorgungsamt Heilbronn ein, damit deren Akten am Sprechtag bereitgestellt sind. Bitte beachten Sie, dass ohne Vorladung zum Sprechtag kein Anspruch auf Erstattung vom Verdienst Ausfall besteht. Bei Antragstellung auf orthopädische Schuhe ist jeweils das vorletzte Schuhpaar bzw. das letzte Hausschuhpaar am Sprechtag vorzulegen. Alle Antragsteller werden darauf hingewiesen, dass auf den Sprechtagen stets der zuletzt ergangene Rentenbescheid mit der Bezeichnung der Schädigungsfolgen, gegebenenfalls auch der neuste Bescheid über die nach dem Sozialgesetzbuch (SGB IX) anerkannten Behinderungen vorzulegen ist.
Peter Schumacher, Vorsitzender

Chorgemeinschaft Langenbeutingen

Karten als Weihnachtsgeschenk
Im Sommer ist es wieder so weit. Die in Hohenlohe und darüber hinaus bekannte Mundartband **Annâweech** tritt am 26. Juli an bzw. in der Langenbeutinger Kelter auf. Sie lädt um „hâlwerachde“ zum „Summêrkonzert in dâ Wengêrt“ ein.
Wer Karten zu Weihnachten verschenken möchte, kann diese bereits jetzt bei Siegfried Biedermann, Tel.07946/8118, zum Vorverkaufspreis von 12 Euro erwerben.
e.r.

DRK Ortsverein Neuenstadt

Blutspende am 14. Dezember 2016 von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Wegen Umbau der Stadthalle in Neuenstadt findet die Blutspende in der Gemeindehalle Brettach, Keltergasse 3 statt.
Über Ihr Kommen freut sich das DRK Neuenstadt.

KKS Schützenverein Stein

Dreikönigsschießen und Winterfeier
Am Freitag, 6. Januar 2017 ab 9.30 Uhr findet das Dreikönigsschießen statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Geschossen wird mit dem Schwarzpulvergewehr stehend freihändig direkt auf die 50 Meter entfernte Holzscheibe.
Voranzeige
Die Winterfeier findet am Samstag, 14. Januar 2017 im Schützenhaus statt.
Trainingszeiten
Mittwoch, ab 18.30 Uhr
Sonntag, ab 9.30 Uhr
Jugendtraining für Jugendliche ab 12 Jahre
Jetzt auch mit hochmoderner SCATT-Anlage für Jungschützen ab 10 Jahren. Es ist jederzeit ein Neueinstieg möglich.
Freitag, ab 19.00 Uhr
www.kks-stein.de

TTC Gochsen

Spvgg Satteldorf 2 - Damen 1 0:8
Was für ein Durchmarsch. Erst dieses Jahr in die Bezirksliga aufgestiegen und dann sofort mit 8:4 Punkten Herbstmeister - Herzliche Gratulation!
An diesem Erfolg waren beteiligt: Waltraud Grosch, Gabi Köpl, Doris Panzer, Hannah Holl und Sarah Grosch

Mädchen
Die Mädchenmannschaft belegt mit nur einem Unentschieden in der Mädchen-Kreisliga auf Anhieb einen hervorragenden 2 Platz, punktgleich mit dem Herbstmeister.
An diesem tollen Erfolg haben mitgewirkt: Anke Uhlmann, Madlen Ehnle, Nina Knochenhauer und Leonie Wentz.
Weiter so Mädels!
Jungen 1
Die Jungen 1 haben es geschafft, in der Bezirksklasse Jungen U18 mit 10:0 Punkten Herbstmeister zu werden.
An diesem Erfolg waren beteiligt: Luis Nuspl, Jens Uhlmann, Nico Knochenhauer und Tobias Hetzler.
Weiter so Jungs!
SV Bad Wimpfen 2 - Jungen 2 6:0
Kampflos - Gochsen hatte leider keine Mannschaft
Damit schließen die Jungen 2 die Vorrunde in der Kreisklasse B4 mit 8:8 Punkten mit einem Mittelplatz ab.
Dabei mitgewirkt haben: Benny Bretz, Tim Reinsch, Kris Schlüter, Kai Reinsch, Rahel Ehnle, Aron Krebs, Nina Knochenhauer, Sebastian Mayer, Joshua Tischer und Lukas Margoni.
SpVgg Oedheim 3 - Damen 2 2:8
Die Damen 2 beenden die Vorrunde in der Kreisklasse A Gruppe1 mit 11:3 Punkten mit dem hervorragenden 2. Platz.
An diesem Erfolg haben mitgewirkt: Victoria Ziehr, Anna-Lena Beck, Julia Knoll, Carola Wollensack, Felica Grube und Linda Krebs.
SV Bad Wimpfen - Herren 2 5:9
Die Herren 2 belegen mit 8:6 Punkten in der Vorrunde der Kreisklasse A1 einen Mittelplatz.
Daran waren beteiligt: Peter Grosch, Oliver Schadenberger, Daniel Geist, Tim Allgaier, Thomas Möß, Manuel Munz und Ingo Helbrich.
TSV Herbolzheim 3 - Herren 4 3:9
Die Herren 4 belegen in der Kreisklasse D1 mit 8:6 Punkten einen guten 3. Platz.
Daran beteiligt waren: Michael Dols, René Möller, Thomas Jandek, Michael Schmidt, Felix Arlt, Heinz Gollata, Nico Großkinsky, Mario Schimmele, Elmar Röser, Robin Rehatschek, Matteo Venturini, Dieter Traub, Jürgen Marmein und Hans Oette.
Herren 1
In diesem Jahr erstmals in die Bezirksklasse aufgestiegen, konnten die Herren 1 mit 4:14 Punkten die Vorrunde leider nur auf dem 10. Platz beenden. Drei Mannschaften auf dem 7. bis 9. Platz haben dieselbe Punktzahl. Also Kopf hoch und weiterkämpfen, die ganze Rückrunde steht noch für weitere Erfolge vor euch.
Herren 3
Die Herren 3 schließen die Vorrunde mit 8:6 Punkten auf dem guten 3. Platz ab.
Daran beteiligt waren: Siegfried Schmidt, Ingo Helbrich, Moritz Paul, Albrecht Blankenhorn, Luis Nuspl, Jens Uhlmann, Mario Schimmele, Michael Dols, Elmar Röser, Thomas Jandek und Heinz Gollata.
Herren 5
Die Herren 5 belegen in der Vorrunde der Kreisklasse D 1 mit 4:10 Punkten den 6. Platz:
Dabei haben mitgewirkt: Robin Rehatschek, Heinz Gollata, Nico Knochenhauer, Tobias Hetzler, Matteo Venturini, Dieter Traub, Dietrich Mack, Nico Großkinsky, Jan Möller, Daniel Gancearuc und Hans Oette.
Damen 3
Die Damen 3 belegen in der Kreisklasse A Gruppe 1 in der Vorrunde mit 3:1 Punkten den 7. Platz.
Daran waren beteiligt: Hannelore Wilder, Doris Prinz, Susanne Eil-Schmitz, Susanne Volkmann, Vera Grosch, Bettina Schmid, Franziska Grosch, Mareen Marmein, Melinda Schmetzer, Dorothee Wilder und Annetraud Sigloch.

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Widdern

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Ortsverband Widdern
Kiesstraße 8, 74259 Widdern, Tel. 06298/95040, Fax 06298/95047
info@thwwiddern.de
Di., 13.12.2016, 18.00 Uhr, Grundausbildung
Mi., 14.12.2016, 19.00 Uhr, technischer Dienst
Weitere Informationen über das THW unter:
www.THW.de oder www.thwwiddern.de

Sonstige Bekanntmachungen

Brennholzverkauf Eberstadt

Der diesjährige Brennholzverkauf der Gemeinde Eberstadt findet statt am **Samstag, 17. Dezember 2016, 11.00 Uhr, Ort: Heubergh**ütte
Zum Verkauf kommen ca. 65 Polter Brennholz lang sowie ca. 40 Flächenlose aus dem Gemeindewald Eberstadt (Hölzerner Wald (Lange Klinge, Bergfeld, Egelsee, Heuberg), Klingenwald)
Brennholz lang (Polter)
Polter 201 - 235: Lange Klinge (L 1036 zw. Hölzern und Steinerner Tisch)
Polter 101 - xxx: Bergfeld, Egelsee
Die Polter liegen (fast) alle autoverladbar an befahrbaren Waldwegen und tragen die Bezeichnung „Brenn“ und die entsprechende Nummer sowie die Masse in Festmetern (1 Festmeter entspricht 1,4 Raummeter). Die Preise liegen bei 62,- € pro Festmeter Buche und 57,- € pro Festmeter Eiche.
Flächenlose:
Lose 1 - 14: Bergfeld
Lose 15 - 28: Egelsee
Lose 29 - xx: Heuberg, Klingenwald
Die Flächenlose sind mit orangener Farbe an den Rückegasseneinmündungen markiert. Der Brennholzverkauf findet im Freien statt und wird durch die Waldarbeiter bewirtet.
Bei Redaktionsschluss des Nachrichtenblatts waren die Arbeiten noch nicht abgeschlossen. Lagerkarten und Holzlisten sowie Informationen über weitere Holzverkäufe in der Region erhalten Sie im Internet auf der Seite des Landkreises Heilbronn (www.landkreis-heilbronn.de) unter „Veranstaltungen und Termine“. Im Revier Weinsberg sind noch folgende Brennholztermine geplant: Weinsberg, Erlenbach, Obereisesheim.
Forstrevier Weinsberg, Tel. 0175/2236740.

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm
Schüler aus Lateinamerika suchen dringend Gastfamilien
Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen.
Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo vom 14.1. bis 3.3.2017 und Mexiko/Guadalajara vom 17.1. bis 12.4.2017.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.
Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Tel. 0711/625138, Handy 0172/6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Tel. 0711/6586533, Fax 0711/625168
E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Agentur für Arbeit Heilbronn

The BeSt – die Bewerber- und Stellenbörse
Am 14. Dezember in der Agentur für Arbeit Heilbronn
Bewerber und Quereinsteiger, die Anlerntätigkeiten suchen und Arbeitgeber, die diese Stellen anbieten, können sich direkt kennenlernen.
Die Agentur für Arbeit Heilbronn bietet ihnen am Mittwoch, 14. Dezember von 8.00 bis 12.00 Uhr in Raum 347 eine Bewerber- und Stellenbörse für Anlerntätigkeiten an.
Die interessierten Bewerber können sich an Aushängen über freie Jobs informieren. Auch haben sie die Möglichkeit, in Einzelgesprächen mit Vermittlungsfachkräften sich passgenaue Stellen zeigen zu lassen.
Teilnehmende Arbeitgeber können sich und ihre Stellenangebote direkt den Bewerbern präsentieren. Erste Gespräche mit potenziellen Bewerbern sind ebenfalls möglich.
Arbeitgeber, die an der Veranstaltung teilnehmen möchten, wenden sich per E-Mail an Heilbronn.arbeitgeber@arbeitsagentur.de oder telefonisch an Maren Wandtke unter Tel. 07131/969541.

Jugendwerk der AWO Württemberg e.V.

Ski- und Snowboardfreizeiten in den Weihnachtsferien

Wer die Weihnachtsferien gemeinsam mit Gleichaltrigen in einem Wintersportgebiet erleben möchte, kann sich für die Ski- und Snowboardfreizeiten des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. anmelden.

Für finanziell schwächer gestellte Haushalte gibt es Zuschussmöglichkeiten. Auskünfte hierzu und zu weiteren Fragen rund um die Freizeiten gibt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch unter 0711/945729111.

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt folgender Prospekt bei:

Vitalis Gesundheitszentrum

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

NUSSBAUM MEDIEN

Redaktioneller Hinweis

Redaktioneller Hinweis für alle Vereine und sonstige Organisationen!

Der Verlag behält sich vor, **qualitativ schlechtes Bildmaterial** abzulehnen und von einer Veröffentlichung abzusehen.

Wir bitten um Verständnis!

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

WISSEN SIE SCHON ...
... wohin Ihre nächste Wanderung geht?

NUSSBAUM MEDIEN

Besuchen Sie unsere Homepage

Kennen Sie eigentlich die Homepage von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall?

Wenn nicht, sollten Sie dies bald nachholen.
Sie finden dort die neuesten Informationen über den Verlag und dessen Geschäftsfelder, aber auch aktuelle Neuigkeiten.

Klicken Sie sich ein unter www.nussbaum-bfh.de und informieren Sie sich unverbindlich.

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

Zoo Heidelberg sorgt sich um seine Vögel

Schutzmaßnahmen für Zootiere werden eingeleitet

Im Süden von Baden-Württemberg sind einige Vögel an der Vogelgrippe gestorben. Obwohl in Heidelberg noch kein konkreter Handlungsbedarf besteht, beugt der Zoo vor. „Wir können keines unserer Tiere der Gefahr einer Infektion aussetzen und haben uns in enger Abstimmung mit den zuständigen Veterinärbehörden daher entschieden, all unsere Vögel im Zoo zu schützen“, erklärt Simon Bruslund, Vogelkurator im Zoo Heidelberg. In den letzten Jahren wurden besonders gefährdete Vögel, die wertvoll für den Erhalt der jeweiligen Arten sind, in Heidelberg aufgenommen. Aus Sorge um die wertvollen Tiere wurden nun erhöhte Vorsichtsmaßnahmen eingeleitet. Für alle Vogelbereiche wurden die Hygienemaßnahmen in der Tierpflege verschärft und die bereits vorhandenen Aufstallungspläne werden nun umgesetzt. Konkret bedeutet dies im Zoo Heidelberg: In den nächsten Tagen werden viele der Vögel in vorbereitete Schutzbereiche gebracht. Die Freiläufer im Zoo, Pfaue und Perlhühner, sind bereits „eingestallt“. Doch nicht bei allen Vogelarten ist eine vorübergehende Umsiedlung in überdachte Räume möglich. Um eine Virenübertragung durch vorbeiziehende Wildvögel zu vermeiden, werden alle Volieren mit Planen abgedeckt und engmaschig verstärkt. Einige Wasserflächen werden abgelassen, um keine wild lebenden Vögel anzuziehen. Die Flamingos und Entenvögel des Zoos werden zunächst in den Innenbereichen verbleiben.

Auch bei Vogelarten, die für die Vogelgrippe weniger empfänglich sind, werden trotzdem konstant Kontrollen durchgeführt.

„Die Entscheidung, jetzt bereits entsprechende Vorsichtsmaßnahmen umzusetzen, fiel uns nicht leicht. Es ist ein hoher Aufwand für unsere Mitarbeiter, die weit über die normale Arbeitsleistung hinausgeht. Speziell in der dunklen Jahreszeit genießen aber auch unsere Vögel die wenigen Sonnenstunden. Für sie bedeutet der Umzug in ungewohnte Ersatzquartiere bzw. Veränderung der Volieren durch die Folienabdeckungen erheblichen Stress. Bei einigen Vogelarten müssen wir damit rechnen, dass sie im nächsten Jahr nicht brüten werden“, erklärt Zoodirektor Dr. Klaus Wünnemann.

Warum es dem Zoo wichtig ist, dass keines der Tiere Gefahr läuft, mit dem Erreger infiziert zu werden, zeigte sich in Mannheim. Im Luisenpark mussten im Rahmen von seuchenhygienischen Maßnahmen viele Vögel

getötet werden. Dieses Szenario möchte der Zoo vermeiden.

„Wir haben die möglichen Risiken abgewägt und uns für diese Schutzmaßnahmen entschieden. Es geht dabei vor allem um die Gefahr, die von Mensch und Wildvögeln ausgehen. Mit der Abschirmung unserer Vögel möchten wir jeden Kontakt zu möglicherweise infizierten Wildvögeln bzw. deren Ausscheidungen vermeiden“, erläutert Zoodirektor Dr. Klaus Wünnemann die Entscheidung des Zoo zu der vorbeugenden Maßnahme.

Drittes Jungtier in elf Monaten bei seltenen Affen

Familienglück der Haubenlanguren nach holperigem Anfang

Mit Baby Nummer drei ist das Familienglück endlich perfekt bei den Haubenlanguren in der Wilhelma.

Lange waren die drei Weibchen Amoli, Anuk und Kandra, die zwischen 2007 und 2009 auf die Welt kamen, die letzten Sprösslinge der früher regelmäßig erfolgreichen Schlankaffenzucht im zoologisch-botanischen Garten in Stuttgart geblieben. Jetzt haben die drei selbst die Tradition fortgesetzt: Jede von ihnen ist innerhalb der vergangenen elf Monate Mutter geworden. Für das Europäische Erhaltungszuchtprogramm ist das sehr wertvoll. Denn die Weibchen der Wilhelma tragen seltene Gene, die für den Fortbestand der bedrohten Tierart in Zoos wichtig sind.

Ende 2015 und Anfang 2016 hatten Kandra und Amoli den Anfang gemacht mit ihren Töchtern Malana und Jaree, die wie ihre Mütter rötliches Fell bekommen. Nun ist Anuk gefolgt und setzte dabei einen eigenen Akzent: Sie bekam einen Jungen, der wie sie einmal schwarze Haartracht haben wird. Das trug ihm den Namen Akito ein, was Teufelchen bedeutet. Der spielt aber auch auf seine Geburt im Herbst („Aki“) an. Dabei ist der Nachwuchs bei den Haubenlanguren immer goldig – und zwar ganz im Wortsinne. Denn typisch ist für diese Primaten, dass alle Neugeborenen anfangs ein rotgoldenes Babyfell haben. Ob sie später rotes oder schwarzes Fell bekommen, verrät zuerst nur ihre Schwanzspitze.

Anders als vor einem Jahr herrscht längst die große Harmonie im Affenhaus. Um das erste Kind hatten sich die jungen Weibchen noch gestritten. Die unerfahrene und von der Geburt erschöpfte Mutter Kandra hatte sich gegen den Babyraub nicht durchsetzen können. Damals mussten die Pflegerinnen ihr die Tochter Malana zurückgeben. „Mittlerweile unterstützen sich die Mütter untereinander vorbildlich, jede kümmert sich um jedes Baby“, berichtet die Pflegerin Thali Bauer. „Selbst die Jungtiere Malana und Jaree probieren schon, das Nesthäkchen Akito umherzutragen. Allerdings plumpsen sie dabei manchmal herunter, weil sie das Zusatzgewicht unterschätzen, das sie mit ihrem Halbbruder haben.“ Der Kleine ist aber selbst schon ein rechter Wirbelwind. „Anuk hat Akito nach einer überlangen Trächtigkeit geboren“, sagt Bauer. „Für seine vier Wochen ist er auffällig weit entwickelt. Er klettert und springt zum Teil schon alleine herum.“

Haubenlangur-Weibchen Anuk (rechts) mit Sohn Akito in der Wilhelma in Stuttgart *Fotos: Wilhelma Stuttgart*

Dem Vater der Kinderschar, Mister Myagi, wird das manchmal zu heftig. Dann zieht er sich etwas zurück und betrachtet das turbulente Treiben aus der Distanz. Der Schwarzschopf war 2014 aus dem englischen Tierpark Port Lympne bei Dover nach Stuttgart gekommen und harmoniert gut mit seinen Damen. Mit Geesa komplettiert eine 20-jährige Seniorin die Wilhelma-Gruppe.

11.000 Euro Preisgeld für Baunachwuchs

Verleihung des Ludwig-Klee-Preises

(pm/red). „Leistung muss belohnt werden", eröffnete Markus Böll, Präsident des Verbandes Bauwirtschaft Nordbaden, die Ludwig-Klee-Preisverleihung 2016 im Bootshaus Mannheim.

Er zitierte damit den Mannheimer Bauunternehmer und Stiftungsgründer der Ludwig-Klee-Stiftung, Franz Schmieder, der den Ludwig-Klee-Preis vor 32 Jahren für die Prüfungsbesten des nordbadischen Baunachwuchses ins Leben gerufen hatte. Insgesamt 182.000 Euro Preisgeld sind seither an 189 Preisträger verliehen worden.
Allein 8.500 Euro bei der diesjährigen Preisverleihung. Weitere 2.500 Euro wurden im Rahmen der Veranstaltung als Preise des Verbandes Bauwirtschaft Nordbaden an Bau-Lehrlinge für besondere Leistungen bereits während der Ausbildung verliehen. Zuverlässigkeit, Lerneifer und vorbildliches Verhalten gegenüber Ausbildern und Kollegen waren typische Eigenschaften, durch die die Preisträger sich für den Ludwig-Klee-Preis oder den Verbandspreis auszeichneten.
Die Preisverleihung fand im Rahmen der Mitgliederversammlung der Bau-Innung Rhein-Neckar und in Anwesenheit der stolzen Familien und Ausbilder der Preisträger statt.

Die Preisträger des Klee-Preises und des Verbands-Preises 2016
Foto: Verband Bauwirtschaft Nordbaden

Preisträger für besonders gute Prüfungsleistungen

Preisträger des Ludwig-Klee-Preises 2016 (für besonders gute Prüfungsleistungen) sind:
Felix Schuler (Lintz & Hinninger, Mosbach), Maurer, 1.500 Euro.
Johann Kliewer (Baugeschäft Fuchs, Bad Liebenzell), Maurer, 1.500 Euro.
Sebastian Böhm (Eisenmenger, Karlsruhe), Maurer, 1.500 Euro.
Michael Leopold (Wolff & Müller, Karlsruhe), Maurer, 1.000 Euro.
Timo Jozwiak (Diringer & Scheidel, Mannheim), Rohrleitungsbauer, 1.000 Euro.
Gjeme Pantina (Sax & Klee, Mannheim), Rohrleitungsbauer, 500 Euro
Moritz Kienzler (Josef Schnell, Baden-Baden), Straßenbauer, 1.500 Euro

Preisträger für gute Leistung wärend der Ausbildung

Preisträger des Verbandspreises 2016 (für besonders gute Leistungen bereits während der Ausbildung) sind:
Tom Hilz (Schmid GmbH, Bretten), Maurer, 500 Euro.
Simon Edinger (Diringer & Scheidel, Mannheim), Maurer, 500 Euro.
Malte Neumann (Heinrich Ross, Pforzheim), Betonbauer, 500 Euro.
Ufuk Ergün (Walter Sailer, Sandhausen), Straßenbauer, 500 Euro.
Ismedin Sinani (Sax & Klee, Mannheim), Kanalbauer, 500 Euro.

Bechtle AG setzt mit starkem dritten Quartal Erfolgskurs fort

Ausblick für Gesamtjahr angehoben

Neckarsulm. (pm/red). Die Bechtle AG hat ihren Erfolgskurs auch im dritten Quartal 2016 fortgesetzt. Der Umsatz stieg von Juli bis September um 6,4 % auf 730,0 Mio. €. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 5,9 % auf 35,2 Mio. €.

Das Vorsteuerergebnis konnte um 9,4 % zulegen und betrug 36,3 Mio. €. Die EBT-Marge kletterte damit auf 5,0 % (Vorjahr: 4,8 %). Bechtle beschäftigte zum 30. September 2016 insgesamt 7.645 Mitarbeiter, das sind 491 Beschäftigte bzw. 6,9 % mehr als im Vorjahr. „Wir sind mit dem Geschäftsverlauf im dritten Quartal sehr zufrieden. Beide Segmente haben im In- und Ausland zum Konzernwachstum beigetragen, was uns auch für das Gesamtjahr zuversichtlich stimmt", sagt Dr. Thomas Olemotz, Vorstandsvorsitzender der Bechtle AG. Überdurchschnittliches Ergebniswachstum bei Dienstleistungen. Das Segment IT-Systemhaus & Managed Services steigerte den Umsatz um 6,0 % auf 495,5 Mio. €. Das Wachstum war auf breiter Front getragen von einer stabilen Nachfrage der Kunden sowohl nach klassischen Systemhausservices als auch Dienstleistungen rund um moderne IT-Architekturen wie Anwendungslösungen sowie Managed und Cloud Services. Das Betriebsergebnis im Segment legte im dritten Quartal 2016 überdurchschnittlich um 14,6 % auf 23,3 Mio. € zu. Die EBIT-Marge beträgt 4,7 % (Vorjahr: 4,3 %).

E-Commerce mit deutlichem Umsatzanstieg

Im Segment IT-E-Commerce stieg der Umsatz im Berichtszeitraum um 7,3 % auf 234,5 Mio. €. Besonders kräftig legten die inländischen Gesellschaften zu. Sie steigerten ihre Umsätze um 8,1 % auf 69,7 Mio. €. Die anderen 13 europäischen Länder legten um 6,9 % auf 164,8 Mio. € zu. Das EBIT ging allerdings um 1,0 Mio. € zurück. Hier hat sich die im Hinblick auf das künftige Wachstum erhöhte Kostenbasis ausgewirkt. Die Marge liegt dennoch bei sehr guten 5,1 %.

Mitarbeiterzahl steigt

Der Bechtle Konzern beschäftigte zum Stichtag 30. September 2016 insgesamt 7.645 Mitarbeiter, darunter 516 Auszubildende. Im Vergleich zum 30. September 2015 hat sich die Zahl der Beschäftigten damit um 491 Personen erhöht, ein Plus von 6,9 Prozent. Der Anstieg ist sowohl auf Akquisitionen als auch auf Neueinstellungen zurückzuführen. Am 1. September begannen mehr als 160 junge Menschen eine Ausbildung bzw. ein duales Studium bei Bechtle. Die Ausbildungsquote in Deutschland lag bei 7,8 %.

Jahresprognose angehoben

Bechtle geht nach dem guten Verlauf der ersten neun Monate 2016 unverändert davon aus, das im März 2016 formulierte Ziel einer deutlichen Umsatz- und Ergebnissteigerung für das Gesamtjahr zu erreichen. Die ursprüngliche Prognose, die EBT-Marge auf Vorjahresniveau zu halten, erhöht der Vorstand. Bechtle ist es im Jahresverlauf kontinuierlich gelungen, die Marge insbesondere im Segment IT-Systemhaus & Managed Services spürbar zu steigern. Zudem führte eine großvolumige Forfaitierung im dritten Quartal zu einem positiven Einmaleffekt in Höhe von 1,3 Mio. €, der sich im Finanzergebnis zeigt.
Der Vorstand geht vor diesem Hintergrund von einer leichten Steigerung der EBT-Marge für das Gesamtjahr 2016 aus. „Die Ergebnisentwicklung im bisherigen Jahresverlauf lag über unseren Erwartungen. Insbesondere im Segment IT-Systemhaus & Managed Services liegen wir deutlich über Vorjahr, sodass wir eine leichte EBT-Margenerhöhung auch im Konzern als realistisch ansehen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die konjunkturellen Rahmenbedingungen im vierten Quartal intakt bleiben und es keine Engpässe bei der Lieferfähigkeit der Hersteller zum Jahresende geben wird", so Dr. Thomas Olemotz.

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Wirtschaft Regional"
finden Sie unter www.lokalmatador.de Rubrik Nachrichten/Wirtschaft

Ex-Skistar Katja Seizinger im Gespräch

„Jede Generation hat ihre Herausforderungen“

Diedesheim/Eberbach. (frh). Unter dem Namen Katja Weber ist sie kaum bekannt - trotzdem ist die 44-Jährige eine lebende Legende des Skisports. Katja Seizinger, wie die heute verheiratete, zweifache Mutter früher hieß, ist bisher die erfolgreichste deutsche Skirennläuferin aller Zeiten. Selbst Größen wie Rosi Mittermaier oder Maria Höfl-Riesch liegen hinter der Olympiasiegerin und Weltmeisterin. In Eberbach, wo sie aufwuchs, lebt sie auch heute mit ihrer Familie. Im Rahmen eines Auftritts beim Vorlesetag in der Grundschule Diedesheim hat *Sport regional* mit ihr gesprochen.

Tritt nur noch selten in der Öffentlichkeit auf: Ex-Ski-Star Katja Seizinger (heute Katja Weber). *Foto: frh*

Sport regional: Frau Weber, Sie haben nach dem Leistungssport eine zweite Karriere in der Wirtschaft begonnen. Wie geht es Ihnen heute?

Katja Weber: Es ist natürlich eine andere Welt, Büroarbeit nachzugehen, aber es war bei mir schon relativ früh vorgezeichnet. Es ist ein Familienunternehmen und ich habe nicht umsonst neben dem Sport auch ein Studium absolviert. Es ist etwas anderes, aber eine große Herausforderung und eine große Verantwortung.

Sport regional: Vermissen Sie den Leistungssport? Die öffentliche Aufmerksamkeit, den Nervenkitzel oder die sportlichen Kollegen vielleicht?

Katja Weber: Ja, das freut uns schon immer wieder - es geht nicht nur mir so, wenn wir uns irgendwo alle Jubeljahre mal wiedersehen, dann ist das wie wenn man sich gestern erst gesehen hat - das ist schon schön. Die öffentliche Aufmerksamkeit habe ich einige Jahre genossen, das war alles toll zu seiner Zeit und jetzt bin ich eigentlich ganz froh, dass ich mein Familienleben habe und nicht mehr all zu oft in der Öffentlichkeit stehen muss.

Sport regional: Wie sportlich sind Sie heute noch unterwegs? Arbeiten Sie im Nachwuchsbereich oder als Funktionärin Ihres Sports mit?

Katja Weber: Nein, gar nicht. Zum einen durch die Distanz vom Neckartal bis in die Alpen ist es nicht so einfach, da irgendeiner Aufgabe nachzugehen. Wie gesagt habe ich aber zuhause meine Aufgabe im Unternehmen, da lässt sich das zeitlich nicht vereinbaren.

Sport regional: Wenn Sie den Ski-Sport heute von außen beobachten: Was ist anders als zu ihrer Zeit?

Katja Weber: Natürlich verändert sich das Material, aber auch in den schnellen Disziplinen ist das alles noch im normalen Bereich. Natürlich ist das Ganze professioneller geworden, es sind auch mehr Gelder im Sport und dadurch nimmt jeder Sport auch andere Züge an. Bei uns war das noch ein bisschen lockerer. Wir haben Sachen erlebt, davon hört man heute nicht mehr so, weil natürlich die Erwartungshaltung und der Druck aufgrund der Präsenz der Wirtschaft zugenommen haben. Jede Generation hat ihre Herausforderungen. Mir widerstrebt es ein bisschen, wenn es heißt, die sind alle besser geworden. Man kann das nicht vergleichen.

Sport regional: Wenn Sie heute auf Ihre Karriere als Leistungssportlerin zurückblicken - was waren die schönsten Momente oder welches Ereignis hat Sie am meisten geprägt?

Katja Weber: Mit der schönste Moment war Lillehammer (*die Olympischen Spiele 1994, d. Red.*), die Goldmedaille in der Abfahrt, weil die Spiele an sich schon grandios waren. Das Publikum war toll, das Wetter hat auch mitgemacht, es war eine familiäre Veranstaltung unter heutigen Gesichtspunkten und die Erinnerung ist sehr präsent. Was mich natürlich auch geprägt hat, waren knappe Entscheidungen zu meinem Nachteil. Ich habe natürlich nicht nur schöne Momente erlebt. Zu sagen „okay“, abhaken, neu anfangen, irgendwann hast du das Glück, gehört dazu.

Handball: Rhein-Neckar Löwen

Petersson verlängert - Taleski und Fäth kommen 2018

Mannheim. (pm/red). Die Rhein-Neckar Löwen arbeiten am Kader der Zukunft und können dabei auch in den kommenden beiden Spielzeiten mit Alexander Petersson planen.

Der 36-jährige Linkshänder verlängerte seinen am Saisonende auslaufenden Vertrag um zwei weitere Jahre bis zum 30. Juni 2019. Darüber hinaus verkündete der Deutsche Handballmeister bereits zwei Verpflichtungen für den Sommer 2018.

Mazedonisches Toptalent

Spätestens im Sommer 2018 wechselt der Mazedonier Filip Taleski zum Deutschen Meister. Der 20-jährige Nationalspieler steht bis dahin noch in seiner Heimat bei HC Metalurg Skopje unter Vertrag und hat bei den Löwen einen Vertrag vom Sommer 2018 bis zum 30. Juni 2021 unterschrieben.

Europameister kehrt zurück

Die Rhein-Neckar Löwen haben sich außerdem die Dienste von Nationalspieler Steffen Fäth gesichert. Der 26-jährige Rückraumspieler wechselt nach Ablauf seinen Vertrages im Sommer 2018 vom Ligarivalen Füchse Berlin zum Deutschen Meister, bei dem er einen Dreijahresvertrag bis zum Sommer 2021 unterschrieben hat.
Bereits von 2008-2010 trug Fäth das Trikot der Löwen, ehe er über den VfL Gummersbach und die HSG Wetzlar vor dieser Saison zu den Füchse Berlin kam.

Vorschau:

Eishockey (DEL):
09.12., 20 Uhr: Heilbronner Falken - Kassel Huskies

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL.
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Sport Regional“ finden Sie unter www.lokalmatador.de Rubrik Nachrichten/Sport

Möckmühl: „The Spirit of Irland“ in der Stadthalle - rasant, temporeich und sexy

Energiegeladene Tanzshow begleitet mit ursprünglich-keltischer Live-Musik

(me). „The Spirit of Ireland“ ist die Produktion des erfolgreichen Produzenten Michael Carr. Mit 14 Tänzern und Musikern on Stage. Die Show ist am Samstag, 21. Januar 2017, 20 Uhr, zu Gast in der Stadthalle Möckmühl.

Der Bühnenboden bebt. *Foto: Dominik Scheidt*

Die unvergessliche Irish Dance-Sensation: Rasant, temporeich, pulsierend und sexy. Eine großartige Mischung aus energiegeladener Tanzshow und ursprünglich-keltischer Livemusik.
Die live getanzte Show vereint die besten irischen Stepptänzer, herausragende Musiker und erstklassigen Gesang. Die Show ist die Visitenkarte Irlands mit natürlichen und ursprünglichen Elementen, die die Zuschauer seit vielen Jahren weltweit begeistert.
Wenn die Tänzer in schwindelerregendem Tempo und der rhythmischen Kraft des klackenden Stepptanz-Geräusches das Publikum elektrisieren, wird jeder in den verführerischen Strudel der Show hineingezogen. Vollendete Körperbeherrschung und synchrone Tanzperfektion in einer Schnelligkeit, die für das menschliche Auge kaum nachvollziehbar ist. Außerdem mitreißende Percussion-Effekte im Wechsel von Stepptanz und Trommel.
Der Bühnenboden bebt, wenn das Ensemble um Andrew Vickers, wie unzählige Füße in perfekter Synchronität und donnerndem Rhythmen die Zuschauer geradezu hypnotisieren. Ein irischer Abend voller Lebenslust, rhythmischer Dynamik, tänzerischer Ausdruckskraft und traumhaft schönen keltischen Melodien.
Die meisten Tänzerinnen und Tänzer tanzen seit dem vierten Lebensjahr, wurden über viele Jahre im traditionellen irischen Tanz ausgebildet und gehören zur absoluten Elite Irlands.
Last but not least: die typisch-ursprüngliche Irish Live- Band. Im Unterschied zu fast allen anderen Irish Dance-Produktionen kommt hier nichts aus der Konserve. Seien es die mythischen Klänge der Uilleann Pipes, die melodischen Linien des Akkordeons, die rhythmischen Riffs der Gitarre, das sanfte Schwingen vom Piano oder die wilden und mitreißenden Melodien der irischen Fiedel und Flöte.

Weitere Informationen
www.the-spirit-of-ireland.de

Bad Rappenau: Nussbaum Stiftung, Bad Rappenau und BTB laden ein

Neujahrskonzert mit der Philharmonie Baden-Baden

(nm). Endlich ist es so weit - das Neujahrskonzert der Nussbaum Stiftung kommt mit der Philharmonie Baden-Baden am Sonntag, 8. Januar 2017, 18.00 Uhr nach Bad Rappenau ins Kurhaus.

Philharmonie Baden-Baden *Foto: Jörg Bongartz*

Im Rhein-Neckar-Kreis ist das Neujahrskonzert der Nussbaum Stiftung, das im Harres St. Leon-Rot beheimatet ist, mittlerweile zu einer festen Institution geworden.

Spitzenorchester
Mit der Philharmonie Baden-Baden, die 2015 zum ersten Mal für die Stiftung konzertierte, konnte ein Spitzenorchester verpflichtet werden, das die Erwartungen der Gäste mehr als übertraf. Nun wird dank der Kooperation der Nussbaum Stiftung mit der Stadt Bad Rappenau und der BTB Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH, die Philharmonie Baden-Baden auch die Herzen des Publikums im Kurhaus Bad Rappenau höher schlagen lassen.

Programm
Das Programm reicht von der Pizzikato Polka von Johann und Josef Strauss über die Ouvertüre der Oper „Hamlet“ von Ambroise Thomas zum Pas de deux aus dem Ballett „Don Quijote“ von Léon Minkus. Und natürlich darf der schöne Walzer „An der blauen Donau“ von Johann Strauss nicht fehlen. Diese und weitere Stücke werden den Abend zu einem glanzvollen Erlebnis machen.
Das Konzert findet am 8. Januar 2017 um 18.00 Uhr im Kurhaus Bad Rappenau statt.
Karten können bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Gästeinformation Bad Rappenau (Tel. 07264 922391) bezogen werden.

Tickets
Kategorie 1
32,00 Euro
(mit NussbaumCard 29.50 Euro)

Kategorie 2
27,00 Euro
(mit NussbaumCard 24.50 Euro)

Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt. von 19%.

Wo´s prima schmeckt!

Hofmetzgerei MEISTER

Seehof 1 · 74626 WALDBACH

ANGEBOT
für Samstag, 10.12. und Mittwoch, 14.12.16

Gyros gewürzt	kg	7,50 €
Schweinerücken	kg	8,00 €
Rinderrouladen	kg	13,50 €
Hausmacher Leber- u. Blutwurst	kg	6,00 €
Grobe Bauernbratwurst	kg	8,00 €
Bierschinken	kg	8,00 €
Nussschinken	kg	11,50 €

!!!Bitte denken Sie schon jetzt an Ihre Weihnachtsbestellung!!!

Am 23.12.2016 haben von 9 Uhr bis 14 Uhr geöffnet.

Ab dem 24.12.16 bis einschl. 13.1.17 machen wir Urlaub.
Ab 14.1.17 sind wir wieder für Sie da!!

Hofmetzgerei Meister KG
Seehof 1 - 74626 Bretzfeld-Waldbach
E-Mail:info@hofmetzgerei-meister.de

Öffnungszeiten:
Mi. von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 0177 4974470

Hochwasserschutz für Ihr Zuhause.

Schnell und einfach, mit wenig Aufwand von einer Person installierbar.

scheu Design & Technik

PREFA DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!

Heizung & Solar · Dach & Wand · Bad & Wellness · Metallbau

Weißlensburger Str.19 · 74626 Bitzfeld
Tel. 07946 9255-0 · www.scheu-gmbh.de
Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr

NUSSBAUM MEDIEN

Bezugsgebühren Ihres Mitteilungsblattes

Sehr geehrte Abonnenten,

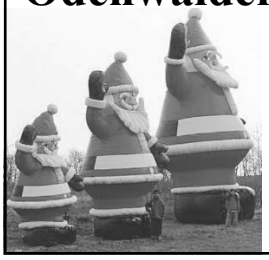
hiermit informieren wir Sie, dass Ihnen in Kürze die G.S. Vertriebs GmbH in unserem Auftrag die **Bezugsgebühren für Ihr Mitteilungsblatt** in Rechnung stellen wird.

Wie mit Ihnen vereinbart erhalten Sie entweder eine Rechnung per Post bzw. E-Mail oder der Betrag wird direkt von Ihrem Konto abgebucht.

Wenn Sie zukünftig per **komfortablem Bankeinzug** zahlen möchten, können Sie uns gerne Ihre Bankverbindung über das Onlineformular auf www.nussbaum-lesen.de mitteilen oder per Post an folgende Adresse schicken: **G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot**

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Kirchenstr. 10 · 74906 Bad Rappenau
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

Odenwälder Weihnachtsbäume



Ab dem **10. Dezember** hier in Neuenstadt in der Industriestr. 24 bei **NTC CARS**
Umgehungsstraße Neuenstadt-Öhringen

Ihr Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch

WERBUNG BRINGT ERFOLG!

Buchen Sie jetzt Ihre individuelle Anzeige!

WEIHNACHTSEINKAUFSBUMMEL

20. Hofweihnacht

bei Familie Böhringer
am 3. Advent
Sa., 10.12. und
So., 11.12.2016, jeweils ab 11 Uhr

Weihnachtsbäume
in großer Auswahl
Bewirtung in beheizten Räumen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Familie Paul Böhringer
Seligenau 1, 74243 Langenbrettach
Telefon 07139 8263

Sie finden uns zwischen Brettach und Cleversulzbach, Aussiedlerhof Seligenau

Ab 12.12 bis 23.12.2016
Verkauf am Obst- und Gemüsehäusle am Brettacher Kreisverkehr
täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr

Foto: djd/geschenke-online 4you

Zeit verschenken

(rgz/red). Schon Georg Christoph Lichtenberg schrieb ahnungsvoll: „Alles ist sich gleich, ein jeder Teil repräsentiert das Ganze. Ich habe zuweilen mein ganzes Leben in einer Stunde gesehen.“ Noch bedeutsamer wird indes die Zeit in der Gegenwart, wo lange Arbeitstage, Termindruck und Hektik das immer kurzatmigere Leben zu bestimmen scheinen. Umso wertvoller sind Traditionen wie etwa das Weihnachtsfest, bei dem die Familie und das Miteinander im Mittelpunkt stehen und Termine keine Rolle spielen. Warum also nicht einmal Zeit an die Liebsten verschenken? Diese Idee lässt sich per Geschenkset in eine attraktive Form bringen: So wird Zeit nicht nur zum kostbarsten Präsent, das man machen kann, sondern erhält auch einen stilvollen Rahmen.

Tipps für entspannte Feiertage

- Geschenke so früh wie möglich besorgen.
- Statt Sachgeschenken kann man den Liebsten Zeit schenken, etwa mit einem Gutschein für eine gemeinsame Unternehmung.
- Weihnachtsmenü rechtzeitig planen, Einkaufsliste möglichst früh schreiben.
- Den Körper mit wichtigen Mikronährstoffen unterstützen.
- Täglich für eine Ruhephase oder Auszeit sorgen, Spaziergänge machen, ein Schaumbad genießen oder ein Buch lesen.
- Auch mal eine Feier absagen, wenn es zu viel wird. (djd)

Foto: fotalia

Christkind oder Weihnachtsmann?

Die Frage, ob das Christkind oder der Weihnachtsmann die Geschenke bringen, lässt sich nicht eindeutig beantworten – sofern wir daran glauben, dass einer von beiden dafür zuständig ist. Das Christkind ist eher in den südlichen Regionen Deutschlands, in Österreich und in der Schweiz tätig. Während der Weihnachtsmann eher im Norden der Republik unterwegs ist. Auf Weihnachtskarten ist, wenn denn einer von beiden abgebildet ist, eher ein Weihnachtsmann zu sehen. Das liegt aber auch daran, dass vom Christkind, im Gegensatz zum Weihnachtsmann, niemand so richtig weiß, wie es aussieht. Meistens wird es als engelhaftes Wesen dargestellt. Aber ganz gleich, wer die Arbeit von beiden verrichtet. Kinder aus ganz Deutschland schreiben ihre Wunschzettel an sie. Da das Weihnachtsfest aber schon bald ist, sollte man sich mit dem Schreiben lieber ranhalten und an den Weihnachtsmann oder das Christkind schicken. Der Brief landet unter folgenden Adressen ganz bestimmt bei einem von beiden:

An den Weihnachtsmann
97267 Himmelstadt

An den Weihnachtsmann
51766 Engelskirchen

An das Christkind
51766 Engelskirchen

An das Christkind
Kirchplatz 3
97267 Himmelstadt

EIGENE SCHLACHTUNG IM HAUS

Metzgerei Häußermann
Gasthaus zum Lamm

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT UND PARTYSERVICE
MITTAGSTISCH MIT REGIONALER KÜCHE

Liebe Kunden und Gäste!

Mit der Advents- und Weihnachtszeit geht wieder ein Jahr zu Ende. Nun beginnt eine ruhige und besinnliche Zeit. Deshalb denken Sie rechtzeitig an Ihre Vorbestellung unserer Fleisch- und Wurstwaren, Beilagen, Soßen, u.v.m. für die Feiertage. Wir bieten Ihnen beste Qualitätsvoraussetzungen durch Schlachtung von Rind, Schwein und Kalb bei uns im Haus. Vorschläge mit Bestellzettel liegen bei uns bereit. Ebenfalls möchten wir unsere selbst gemachten Pralinen, hergestellt mit hochwertiger Schokolade und leckeren Füllungen, empfehlen.

Ihnen allen wünschen wir, verbunden mit einem großen Dankeschön für Ihre Unterstützung unseres familiengeführten Betriebes in Brettach

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017

Familie Udo & Gerda Häußermann mit Team

Metzgerei Häußermann
Gasthaus zum Lamm
Udo Häußermann
Hauptstraße 44
74243 Langenbrettach

Telefon: 07139 - 1339
Telefax: 07139 - 932427
udo.haeussermann@t-online.de
www.metzgerei-haeussermann.de

Audi Forum Neckarsulm

Oldie Night

SROF Revival Band & Abbafever

Sa., 21.01.2017, 20:00 Uhr
Audi Forum Neckarsulm

Kartenvorverkauf: Audi Forum Neckarsulm (07132 31-70110) und in allen Reservix-Vorverkaufsstellen (www.reservix.de).

Änderungen sind möglich. Weitere Informationen unter www.audi.de/foren

KÜFFNER Automobile

... das etwas andere Autohaus

MERCEDES - VW - AUDI
zu etwas anderen Preisen!
WERKS-, JAHRES- UND GEPFLEGTE GEBRAUCHTWAGEN

24 Std. Besichtigungsmöglichkeit!

TÜV + Serviceleistungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KÜFFNER AUTOMOBILE
74626 Schwabbach · Maybachstr. 25
Tel. 07946 / 7021 · Fax 07946 / 7000
www.kueffner-automobile.de

Unsere Praxis ist von 27.12.2016 bis 30.12.2016 geschlossen

Vertretung:

Frau Dr. Hess-Haberhauer, Tel. 06264/95500

Bitte in dringenden Notfällen an den ärztlichen Bereitschaftsdienst Bad Friedrichshall, Tel. 116 117 wenden

Wir wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute fürs neue Jahr !

Dr. med. Thomas Jakob
Facharzt für Allgemeinmedizin
Forststraße 3, Hardthausen

Weihnachtsbaum-Verkauf

frisch geschlagen aus eigenen Kulturen in Neuenstadt-Kochertürn ab 10. Dezember

Baumschule Kirner
Telefon 07139 3599

Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?
Bitte sehr, kein Problem.
Unsere Adresse lautet:
friedrichshall@nussbaum-medien.de
NUSSBAUM MEDIEN

Weihnachtspreise bei Müllers! in Oedheim:
20%-50% reduziert

Unser Geschenk für Sie:
10€ zusätzlich

auf Ihren reduzierten oder regulären Einkauf ab 50€
Bis 31.12.2016. Anzeige mitbringen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Am Oedheimer Weihnachtsmarkt
Samstag, den 10. Dezember
von 10-20 Uhr geöffnet.

Müllers!® Oedheim
Die Mode-Alternative zur Stadt. Am Marktplatz
www.muellerswelt.de

Friedrich Hack Lindelberg
Gutes vom Bauernhof mit eigener Schlachtung

Angebot vom 05.12.2016 bis 10.12.2016

Mageres **Siedfleisch,** vom Hohenloher Angusrind	100 g	**0,90 €**
Saftiger **Schweine-Halsbraten**	100 g	**0,90 €**
Würzige **Jagdwurst**	100 g	**1,10 €**
Fleischkäse, auch zum Selberbacken	100 g	**0,85 €**
BIO Bühlertal Schabzigerkleekäse	100 g	**1,99 €**

Geschenkideen für Weihnachten:
Geschenkkörbe mit hausgemachten Spezialitäten z.B. Schinken und Salami luftgetrocknet und aus unserem Rauchhaus. Oder: Geschenkgutscheine

Hofmetzgerei Hack 74243 Langenbeutingen
Bössingerstraße 1 · Tel. 07946 9486778
Fax 9486779

Hofmetzgerei Hack Lindelberg
74629 Windischenbach · Tel. 07946 1639
Fax 3322 · **Mi 9-13, Fr 9-18, Sa 8-14 Uhr**

www.hofmetzgerei-hack.de

Gebhardt Bestattungen
Ihr Ansprechpartner Michael Wurst
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- erledigt alle Formalitäten
- kümmert sich um Trauer- und Danksagungskarten
- schließt Vorsorgeverträge und Sterbegeldversicherungen ab

Finkenweg 4
74243 Langenbrettach/ Brettach
Tel.: (07139) 22 22
www.gebhardt-bestattungen.de

CHRISTBAUMVERKAUF IN NEUDECK
Jeden Samstag und am 4. ADVENT
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Fam. Pfisterer · Info: www.pfisterer-world.de

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung

Rothermel Tankschutz
Service rund um den Öltank
76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

www.einfachkaufen.hn

Das Vorteilsprogramm der Sparkasse!

Tolle Rabatte bei über 100 Partnern | Einfach mit der SparkassenCard zahlen | Geld zurück aufs Girokonto

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Heilbronn